

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 163.

Dienstag den 15. Juli

1884.

Schmuck- & Gebrauchs-Gegenstände
aller Art in Gold & Silber empfiehlt
12934 **Jul. Rohr**, Juwelier,
Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Wegen vorgerückter Saison
verkaufe ich **sämmtliche garnirte und un-**
garnirte Hüte, Blumen, Federn etc. zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

August Weygandt,
8 Langgasse 8.

Annahmestelle für W. Spindler's chemische
Wascherei und Färberei in Berlin. 2765

Corsetten.

Preisgekrönt aus
Deutsch-
Pariser Corsetten
Füll, Uhrfedern,
Kinder-Corsetten
Breife, Tournares,
kein, Mechanik in



den ersten Fabriken
Landes.
in größter Auswahl.
Geradehalter und
zu äußerst billigem
das Neueste. Fisch-
allen Breit. vorrätig.

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,
Spiegelgasse 6.

Anfertigung nach Maß und Muster. — Eigenes Fabrikat.

Wegen vorgerückter Saison
verkaufe ich **sämmtliche garnirte und un-**
garnirte Hüte, Blumen, Federn, Passe-
mentrie und Knöpfe zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.

Simon Baer,
Webergasse 14.

1366

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen
in nur guten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, im „Adler“.

5010

Das grosse
Galanterie- und Spielwaaren-Magazin
von **J. Keul**, Ellenbogengasse 12,

in der Nähe des Königl. Schlosses,
empfiehlt in grösster Auswahl alle Arten von **Gesell-**
schafts-Spielen und bietet stets viele und überraschende
Neuheiten.

Hängematten mit Tasche und Schrauben von 2 Mk. an.
Reizende Artikel mit der Aufschrift „Wiesbaden“.
Streng billigster Verkauf.

(Man bittet, genau auf die Firma zu achten.) 2504



Das Bilder-Einrahmen,
das Neuvergolden,

die Herstellung von neuen Bilderrahmen,
Spiegeln und Gallerien etc., verziert oder
glatt, wird sauber und billig besorgt in der
Vergolderei und Spiegel-Handlung
von **Hr. Reichard**, Esersstraße 67.

Große Auswahl aller Sorten **Leisten**. Verkauf von
schwarzen Oval-Rahmen und ganzen Stangen **Gold-**
leisten billigt. 1937

Hemden-Einsätze

in grösster Auswahl bei

August Weygandt,
8 Langgasse 8.

999

Wasserdichte Hyatt-Wäsche

(kein Gummi),

Kragen von 30 Pf. bis zu 1 Mk.,

Manschetten von 50 Pf. bis zu 1 Mk. 75 Pf.

in allen Nummern und verschiedenen Façons empfehlen

161

Baumcher & Co.

Badhaus zum goldenen Brunnen,
34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblierte
Zimmer incl. Bad von **12 Mark** an pro Woche.

13276

Besitzer: **S. Ullmann.**

Gummi-Gartenschläuche

liefern complet unter Garantie zu billigen Preisen

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32 im „Adler“.

15441

A. R. J. 36.

Antwort auf zu spät erhaltenen Brief A. Z. liegt in der
Expedition d. Bl. 3273

Binger Wein-Schänke, Mehrgasse No. 9.

Mit einem reinen, selbstgezogenen Wein zu 20, 25, 30 und 35 Pf., sowie rothen zu 40 Pf. per 1/2 Schoppen hatte mich bestens empfohlen. Peter Kälzer. 3326

Die Dampf-Caffée-Brennerei

Gegr. 1837.

VON

Gegr. 1837.

A. Zuntz sel. Wwe. Bonn & Berlin



Hoflieferant.

bringt ihre Specialitäten:



Gebrannte Java-Caffée's

in empfehlende Erinnerung.

Niederlagen in Wiesbaden bei Herren: F. Alexi, E. Böhm, C. Bausch, A. Engel, C. M. Foreit, A. Korthener, F. Klitz, F. A. Müller, W. Müller, J. Rapp, A. Schirg, Eduard Simon, H. J. Viehoveer u. E. Moebus. 62

Den ersten neuen

3293

Himbeer-Saft

in hochfeiner Qualität empfiehlt die Bonbons-Fabrik

12 Faulbrunnenstrasse 12.

Butter

351

in vorzüglicher Güte versendet 9 Pfd. à 95 Pfg. franco und incl. gegen Nachnahme das Buttergeschäft von Eduard Fröh, Meiningen in Thüringen. In Kübeln von 25-50 Pfd. à 80 Pfg. ab hier, Kübel mit 60 Pfg. berechnet.

Frische Landbutter, garantirt reine Rohbutter, Sahrabutter und frische Eier empfiehlt

3374

J. Vloth, Säfergasse 9 im Liden.

Neue holl. Super. Boll-Häringe per Stück 25 Pfg.

3415

Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6

Alle Arten Weißzeugnäherei wird angenommen. 11063
Anna Erdmann, Dranienstraße 6, Bordenh., 3 St.

Ich bringe mein An- & Rückkauf-Geschäft hiermit in empfehlende Erinnerung.

15589

F. Pross, Rheinstraße 38.

2 franz. Betten, complet, billig zu haben Bahnhofstr. 20. 3361

Zur Beachtung.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich eine Niederlage von natürlichem Niderselters-Wasser errichtet habe und empfehle dasselbe in 1/1 und 1/2 Krügen in stets frischer Füllung.

Franz Hunger,
Serrumühlgasse 4.

4417

25 Stück schöne, garantirt frische Eier 1 Mt. 20 Pf.
1 Schwalbacherstraße 1, Liden. 1406

Frühkartoffeln.

Feist Strauss, Frankfurt a. M.,

versendet von einem Centner an (F. à 1247.)

frührothe und frühgelbe Kartoffeln,

prima Qualität, zum Tages-Marktpreise gegen Cassa bei Bestellung. Heutiger Preis 3 Mt. 50 Pf. per Centner. 352

Circa 10 Centner in Zucker eingelottene prima Preisbeeren billigt. Näh. Schwalbacherstraße 1, Liden. 1408

Neue Kartoffeln zum Tagespreise zu haben Schwalbacherstraße 23 bei R. Faust. 3410

Eine echte, italienische Seige ist Abreise halber zu verkaufen. Näheres Expedition. 2437

Faulbrunnenstraße 5 werden getragene Kleider, Möbel, Betten u. zu den höchsten Preisen angekauft. 2901

Ankauf getr. Kleider, Möbel, Gold- und Silberfachen zu hohen Preisen Goldgasse 15. 6793

Das Geschäft Gemeindebadgäßchen 3 befindet sich jetzt 5 Faulbrunnenstraße 5 und werden fortwährend Knochen, Lumpen, Glas, Papier, Flaschen und alle Arten Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. 2902

Ein neuer Herren-Anzug zu verkaufen Goldgasse 9 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 2009

Möbel aller Art täglich billig zu verkaufen Goldgasse 15. 731

1 Schlafzimmer- und 1 Salon-Einrichtung, hochsehr, billig abzugeben Bahnhofstraße 20. 3362

Transp. Kochherde und Ofen (neueste Constructionen) billigt bei Abr. Stein, Kirchgasse 35. 17

Eine neue Flügelthür mit Bekleidung und eine eichene Sandthür mit Beschlag zu verkaufen Kirchgasse 13. 15291

Eierlisten, eine größere Partie, neue, starke, billigt 1 Schwalbacherstraße 1, Liden. 1406

Zwei Stämme schöne Bantam-Hühner zu verkaufen Dohheimerstraße 2. 1524

Feine Harzer, prima Sänger, sind zu verkaufen bei J. Enkirch, Albrechtstraße 23, Hinterhaus, 1 Stiege hoch.

Raum-Ersparniß-Bettstellen

für Kinder jeden Alters.

(Gesetzlich geschützt.)

Durch leichte Handhabung versenkt sich der Inhalt. Säupter und Seiten klappen sich um und das Ganze läßt sich unter ein anderes Bett rollen. — Preis von 20 Mark an bei 15014

Fr. Link, Schreiner, Webergasse 45.

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft

zu Wiesbaden

111

empfiehlt sich zur Entleerung der Latrinen-Gruben zu folgenden vom 15. Januar c. an herabgesetzten Preisen: 1 Faß 1 Mt. 80 Pfg., 2 Faß à 1 Mt. 65 Pfg., 3 Faß à 1 Mt. 55 Pfg., 4 Faß à 1 Mt. 50 Pfg., 5 Faß à 1 Mt. 45 Pfg., 6 und 7 Faß à 1 Mt. 40 Pfg., 8 und 9 Faß à 1 Mt. 35 Pfg., 10 bis 20 Faß à 1 Mt. 30 Pfg., über 20 Faß à 1 Mt. 25 Pfg.

Bei Gruben mit Closet-Einrichtung: 1 Faß 3 Mt. 30 Pfg., 2 Faß à 3 Mt. 15 Pfg., 3 Faß à 3 Mt. 5 Pfg., 4 Faß à 3 Mt. 5 Pfg., 5 Faß à 2 Mt. 95 Pfg., 6 u. 7 Faß à 2 Mt. 90 Pfg., 8 und 9 Faß à 2 Mt. 85 Pfg., 10 bis 20 Faß à 2 Mt. 80 Pfg., über 20 Faß à 2 Mt. 75 Pfg.

Bestellungen beliebe man bei dem Geschäftsführer, Herrn Chr. Badior, Wellrißstraße 12 dahier, zu machen.

Ein geübter Velocipedist sucht ein Bicycle vom 1. August bis 1. October d. Js. zu leihen. Gef. Offerten mit Preisangabe und Höhe des Bicycles in Cm. unter A. F. 12 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3264

Handschuhe werden ausgebessert, gewaschen und hergestellt wie neu, das Paar zu 15 Pfg. Kellerstraße 5, 1 St. 6. 3279

Feine Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und bestens besorgt Michaelsberg 30. 3272

Neue Deckbetten von 15 Mt. anfangend, und neue Kissen von 5 Mark anfangend, zu verkaufen Bahnhofstraße 20. 3363

Eine Plüschgarnitur

zu verkaufen Schulgasse 4 im Seitenbau rechts. 3312

Eine gebrauchte Singer-Näh-Maschine billig zu verkaufen Adlerstraße 7. 3392

Das Anarbeiten von Möbel und Betten, sowie Tapezieren wird billig besorgt Röderstraße 6. 644

Zwei einbürtige Kleiderschränke sind sehr billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 3372

Ein einbürtiger Eisschrank an verk. Saalgasse 30. 3342

Ein sehr guter Schreinerkarren ist zu verkaufen Frankenstraße 7. 3310

Tagblätter: No. 70 nebst Beilage vom 24. März 1873, No. 42 vom 19. Februar 1873 zu dem Preise von 40 Pf. per Stück werden gekauft. Abzugeben in der Exped. d. Bl. 3394

Gute Weinflaschen zu verkaufen Adelheidstraße No. 28, 1. Etage. 3426

Familien-Nachrichten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme sowohl bei der Krankheit als auch der Beerdigung des verstorbenen Postmeisters a. D. Waldschmidt sprechen hiermit ihren tiefgefühlten Dank aus

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzvolle Nachricht, daß unser innigstgeliebter, unvergeßlicher Gatte, Vater, Sohn und Bruder, **Friedrich Stöckicht**, Amtsgerichts-Secretär a. D., nach unsäglichen Leiden heute Morgen sanft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Die tiefgebeugte Gattin:

Charlotte Stöckicht.

Wiesbaden, den 12. Juli 1884.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 15. Juli Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus auf dem neuen Friedhofe statt. 3402

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe, treue Frau, unsere Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Louise Scholl, geb. Jäger,

am Sonntag Früh nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Abends 6 Uhr vom Leichenhause aus statt. 3428

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 8 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine geliebte Schwester,

Marie von Roenne.

Wiesbaden, den 14. Juli 1884.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ellisabeth von Roenne.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 16. Juli Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Adolphstraße 14, aus statt. 3418



Freunden und Bekannten statt besonderer Mittheilung die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Großvater und Onkel, der kgl. Kammermusiker a. D.

Johannes Christoph Kirchner,

wohlvorbereitet durch die heiligen Sterbesacramente, am 13. Juli 5 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 16. Juli Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Geisbergstraße 11, aus auf dem alten Friedhofe statt. 3332

Im Aufpoliren der Möbel nach eigener Methode (verhindert das Auschlagen) empfiehlt sich billig 3350

E. Grimm, Albrechtstraße 9.

Ein vollständiges Bett, 1 Kinderbettstellen, 3 Rohr- stühle und 6 Blatt feine Tüll-Vorhänge sind billig zu verkaufen Adolphstraße 3, Hinterhaus. 3422

Gänzlicher Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Aufgabe.

Alle Waaren werden unter dem Einkaufspreis abgegeben und bei Baarzahlungen 5 pCt. Rabatt bewilligt.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,
Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft.

15588

Nur noch wenige Vorstellungen.

Der Circus ist mit vorzüglicher Ventilation eingerichtet. 334

Circus Corty-Althoff, Wiesbaden, an der Rheinstraße. — Heute Dienstag den 15. Juli Abends 8 Uhr: Grosse Vorstellung mit ganz neuem, hochinteressantem Programm. Dritter großer Preisringkampf zwischen dem Athleten Herrn Carl Abs und dem als ganz besonders stark und gewandt bekannten Herrn G. Krämer, Geschäftsführer bei Herrn Holzhandler G. Wolter, Adolphsallee in Wiesbaden. Zum 2 Male: Ein Carneval auf dem Eise, großes Ausstattungsstück mit Ballet in 8 Tableau, ausgeführt vom gesammten Personale. Außerdem Auftreten der engagierten Specialitäten, sowie Reiten und Vorführen der besten Schul- und Freizeitspferde. Morgen Mittwoch den 16. Juli: Zwei grosse Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr: Letzte Vorstellung für Kinder zu halben Preisen auf allen Plätzen für Kinder und Erwachsene, Abends 8 Uhr zu vollen Preisen. Alles Nähere durch Anschlagplakate und Programme. Hochachtungsvoll Corty-Althoff, Directoren.

Mit der Versteigerung Kirchgasse 35 soll **Donnerstag den 17. und Freitag den 18. Juli** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr fortgefahren werden. Zum Ausgebote kommen alle möglichen Haus- und Küchengeräthe, Tischen, Stühlen, Epäten u. s. w., Lampen, Kaffee u. s. w. u. s. w. 3385

Da die Wohnung **Helenenstraße 18, Parterre**, diese Woche geräumt werden muß, so werden die noch vorhandenen **Möbel**, als: 1 Herrn-Bureau, Secretär, 1 Verticow, 1 Büchererschrank, mehrere Kleiderschränke, 1 Plüschgarnitur, 2 französische, complete Betten, Waschkommoden, Nachttische, Tische, Stühle, Teppiche, Vorhänge, Tischdecken u. dergl. zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben. 3391

Extraseine Rosen-Abfall-Seife,

frei von jeder Schärfe, Pack. à 3 St. 40 Pfg, empfiehlt die Drogenhandlung von **W. Hammer, 2a Kirchgasse 2a.** 3211

Nachdem ich die **Massage** gründlich erlernt habe, empfehle ich mich als **Masseur** den Herren Ärzten und dem geehrten Publikum. Auch gebe kalte Abreibungen außer dem Hause.

F. Brademann,
Kirchhofsgasse 3.

469

Die Eröffnung

meiner

Restauration

in meinem Hause

Rheinstrasse 7

beehre ich meinen früheren Gästen, Freunden und Gönnern hiermit ergebenst anzuzeigen.

Wiesbaden, den 15. Juli 1884.

Hochachtungsvoll

Anton Jörg,
Rheinstrasse 7.

3370

Briefmarken-Sammlern,

welche sich über die befähigt erschienenen Neuigkeiten orientieren, vor Ueber-
stellungen schülen und billig kaufen wollen, empfehlen wir zum Abnahme
ment das bereits seit elf Jahren erscheinende

Illustrirte Briefmarken-Journal.

Diese Zeitschrift, vorzügliche Sammelzeitung, erscheint monatlich zweimal, bringt in jeder Nr. hunderttausende wertvolle Postwertzeichen illustriert, theilweise sogar in Originalfarben, ferner Kaffee-
über Briefmarken, Beschreibung seltener Fälschungen, Angebote billiger
Posten u. c. Trotz dem der Inhalt ein überaus reichhaltiger, ist der Preis
dieses Blattes pro 12 Nummern

nur 1 M. 50 Pf. (= 95 kr.)

ein enorm billiger. Durch die in jeder Nummer befindlichen werth-
vollen Gratisbeigaben wird dieser geringe Betrag beinahe gänzlich
bedeckt. Die Zeitung ist ausnehmend schön, Probe-Nummern (mit
Gratisbeigabe: Belgien u. s. w.) versenden wir gegen Einsendung von
15 Pf. = 3 Kr. überdies franco die Brüder Senf in Leipzig.
Neuer Briefmarken-Katalog 90 Pf. (65 fr.)

Eltern

von Söhnen unter 12 Jahren werden auf die „**Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover**“ aufmerksam gemacht. Zweck derselben: Verminderung beim leichtere Beschaffung der für die Dienenden zu bringenden Geldopfer unter nicht fühlbarer Mitbelastung der Befreiten; Versorgung von Invaliden u. c. — Für einen zwischen 9 bis 12 Monate alten Knaben beträgt beispielsweise die Prämie pro 1000 Mk. Versicherungs-Capital, letzteres fällig im Falle der Einstellung des Versicherten in das stehende Heer oder in die Flotte: einmalig 199 Mk. 60 Pf., jährlich 19 Mk. 50 Pf. — Im 1. Semester 1884 wurden versichert 7819 Knaben mit 8,220 550 Mk. Capital. — Prospekte u. c. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter.

Baron von der Osten-Sacken, Wörthstraße 18.
M. Bentz, Friedrichstraße 40. 3373

Wer lehrt gegen Vergütung eine ausländische Dame das
Färben und Kränzeln der Putzfedern? Gef.
Offerten unter Frau W. M. an die Exped. erbeten. 3390

Anfertigung
nach
— Maass. —

Geschäfts-Verlegung.

Grösstes Lager
von
Herren-Halsbinden.

Wir verlegten heute unsere Geschäfts-Lokalitäten von **Wilhelmstrasse 24** nach

3263

grosse Burgstrasse 8.

Wiesbaden, 12. Juli 1884.

Gebrüder Ulrich.

Männer-Quartett „Hilaria“.

Heute Dienstag Abend: **Gesellige Zusammenkunft** in der Restauration „zur Eule“ (Langgasse 24), wozu sämtliche Mitglieder einladet
Der Vorstand. 327

Alle Küferburschen Wiesbadens!

Heute Abend präcis 9 Uhr in der „Eule“ sämtliche Mann an Bord.
Ph. Ad. Ries. 3400

Nach zweimonatlicher Abwesenheit hierher zurückgekehrt, stehe meinen hochgeehrten Patienten gern wieder persönlich zu Diensten.

Dr. Geo. Hofmann,
American Dentist,
Taunusstrasse 18. 3300

Gänzlicher Ausverkauf.

Den Rest in Blumenkübeln, Waschbütten, Zubern, Eimern, Brenken, Sieben, Korbwaaren, Bügel- und Ruchebrettern, allen Sorten Krabben, Fleisch- und Cervirbrettern, sowie sämtlichen Küchenartikeln verlaufe zum Fabrikpreise.

12718 **Jos. Fischer,** Metzgergasse 10 u. 14.

Vom 15. Juli an befindet sich mein **Spezerei- und Delicatsen-Geschäft** in **Ellenbogengasse 2,** vis-à-vis dem alten Rathhaus.
A. Schmitt. 3259

Meine feinste Sorte echt

Westphäl. Bumpnickel

ist öfters die Woche frisch zu haben à 25 und 45 Pf. bei den Herren **A. Schirg,** Hoflieferant, und **A. Schmitt,** Ellenbogengasse 2.

Soest in Westphalen.

Wilh. Fromme,
an der Rose.

3268 **Frische Butter,** rein ausgelassene **Rohbutter,** **Süßrahmbutter,** reinen **Bienenhonig** empfiehlt
J. Vloth, Häfnergasse 9.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 15. Juli Vormittags 10 Uhr werden eine große Anzahl

neue Stoff-Reste

für ganze Herren- und Knaben-Anzüge, Röcke, Hosen und Westen, sowie Hosen in guter, fehlerfreier, englischer und französischer Waare im Auktionsaale

6 Friedrichstraße 6

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

345

Ferd. Müller, Auctionator.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag Vormittags 10 Uhr werden **Luisenstraße 32** (Eingang durch das Thor) verschiedene **Möbilen,** als: 3 Sophas, Kleiderschränke, Bettstellen, Tische, Stühle, 3 Comptoirpulte, 1 Stellleiter, 1 Kommode, Waschbütten, 1 Eisschrank, 1 Ofen mit Rohr, alte Bücher u. dergl., versteigert.

338 **Ferd. Marx,** Auctionator & Taxator.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Juli Nachmittags 3 Uhr soll das durch den Bau der Festhalle „unter den Eichen“ sich ergebende **Stochholz** in großen und kleinen Parthien versteigert werden.

338 **Ferd. Marx,** Auctionator & Taxator.



Englische und deutsche
Leinwandmengen in vier Größen

Wasch-Maschinen (Patent),
Wäsche-Bringer

einfach, stark, gut, elegant, billig,
unentbehrlich für jeden Haushalt.
Lager in den neuesten Maschinen
und Geräthen für jeden Bedarf.

224

Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3.

Antiquitäten-Ausverkauf

in **Möbel, Porzellan, Gemälde, Waffen** etc.
Schopenhofstraße 1. Daselbst der Laden zu verm. 2780

Kleiderschränke, neue 1thürige zu 22 Mk., Nachtschränken zu 9 Mk., eigener Schreibtisch mit Pult und Schreibklappe zu 150 Mk. bei **Schreiner Wolf,** Römerberg 36. 3270

BAD WILDUNGEN.

Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Hysterie u. sind seit Jahrhunderten als specifische Mittel bekannt. **Georg Victor-Ouelle** und **Selenen-Ouelle**. Wasser derselben wird in stets frischer Füllung versendet. — Anträgen über das Bad, Bestellungen von Wohnungen im **Bade-Logirhause** und **Europäischen Hofe** u. erledigt (M.-No. 8670.) 361

Die Inspection der Wildunger Mineralq.-Actiengesellschaft.

Verlobungs-

Anzeigen, Adress-, Visit- u. Einladungs-Karten etc. fertigt billigst und geschmackvoll

Lithograph **Ringel**, 8497

Marktstrasse 8, neben Hotel „Grüner Wald“.

Unwiderruflicher Detail-Anverkauf.

Grundpreis für Walzeisen per Pfd. 5 Pf.

Grundpreis für abgedrehte Achsen per Pfd. 6 Pf.

Grundpreis für HK-Bleche per Pfd. 9 Pf.

Grundpreis für Bleche zu Messingdraht per Pfd. 90 Pf.

Grundpreis für Drahtstiften per Pfd. 10 Pf.

Rohdraht per Ring (4 1/2 Pfd.) 85 Pf.

Fensterbankisen per Pfd. 20 Pf.

Geschmiedete Bügeleisenstäbe per Pfd. 16 Pf.

Gegossene do. per Pfd. 10 Pf.

Polzklammerup. Pfd. 16 Pf.

Ia Gußstahl per Pfd. 48 Pf.

Federstahl per Pfd. 10 Pf.

Ofenrohre per Pfd. 12 Pf.

Bis zum 15. September d. J. sollen sämtliche Hand-

Küchen-, Ader-, Bau- und Handwerks-Geräthschaften geräumt werden. Verkauf zu und unter Fabrikpreisen. Schuppen, Spaten, Rechen, Zug-, Kuh- und Kälberketten, Mittern und Mutter-Schrauben, Thür- u. Schrankschlösser, Drücker, Festscheiben, Riegel, alle Sorten geschm. Nägel, Klobenbänder, Ambosse, Schneidkluppen, Hammer, Zangen, Drahtgewebe, eiserne Bettstellen, Decimal- und Tafelwaagen, patentirte Häng- und Thürschlösser, Thürfedern, Kochgeschirre, Hänge- und Tischlampen, Käfige, Feuer- u. Schirmständer u. u.

3386

Abr. Stein, Kirchgasse 35.

Frau Preisig, Hebamme, wohnt Kellerstraße 5, Gebarme, 1 St. — Privatentbindungen. 3278

Herrenkleider werden unter billiger Berechnung reparirt, gewendet und aewaschen Schachstraße 8, Hinterhaus, I. 1941

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 110 **N. Hess**, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Krankentwagen mit Stahlrädern und Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten bei 28 **Wilh. Sassmann**, Saalgasse 30.

Tages-Kalender.

Dienstag den 15. Juli.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2—4 Uhr: Mädchen-Beichenschule; Abends von 6—10 Uhr: Gewerbliche Modellschule. Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1888 u. geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im Turnsaale der Elementarschule Schulberg 10. Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. Männer-Turnverein. Abends von 8—10 Uhr: Ringenturnen. Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und der Jünglinge.

Versammlung der Ritterschule Abends 9 Uhr in der „Gule“. Männer-Quartett „Hilaria“. Abends: Ges. Zusammenkunft in der „Gule“. Männer-Turnverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Männergesangsverein „Alte Union“. Abends 9 Uhr: Probe. Wiesbadener Sängerkhor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Im königlichen Theater zu Wiesbaden.

Dienstag, 15. Juli.

18. Gesamt-Gastspiel des Personals des Friedrich-Wilhelm-Städtischen Theaters zu Berlin

unter persönlicher Leitung des Directors Herrn **Jul. Fritzsche**. Mit neuen Decorationen und großartiger Ausstattung.

Zum Beihenmale:

Eine Nacht in Venedig.

Operette in 3 Akten mit freier Benutzung einer französischen Grund-idee von F. Zell und A. Genée. Musik von Johann Strauß.

Dirigent: Herr Capellmeister **Viktorin**.

Personen:

| | |
|------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Guido, Herzog von Urbino | Herr Steiner. |
| Bartolomeo Delaqua, | Herr Eichenwald. |
| Stefano Barbaruccio, | Herr Janzon. |
| Georgio Festaccio, | Herr Hambroch. |
| Barbara, Delaqua's Frau | Frl. Ballas. |
| Agricola, Barbaruccio's Frau | Frau Vittorin. |
| Constantia, Festaccio's Frau | Frl. Laubstein. |
| Anina, Festschtochter, Barbaruccio's Nichte | Frl. Brada. |
| Schwester | Herr Erika. |
| Caramello, des Herzogs Leibbarbier | Herr Hellhof. |
| Baynacoda, Maccaronifoch | Frl. Koch. |
| Ciboletta, Köchin im Dienste Delaqua's | Herr Rosen. |
| Enrico Bissell, Secossizier im Dienste der Republik Venedig, Delaqua's Nefte | Frl. Kraus. |
| Centurio, Vertraute des Herzogs | Frl. Michaelis. |
| Balbi, Corti, | Frl. Melzer. |
| Franchi, Bagen | Frl. Ebert. |
| Lamberit, | Frl. Niemann. |
| Antonio, | Frl. Schelle. |
| Nathburga, | Frl. Busse. |
| Macebonia, | Frl. Fleury. |
| Theodolinde, | Frl. Schambacher. |
| Canilliana, | Frl. Bof. |
| Herfilla, | Frl. Bente. |
| Petronella, | Frl. Dörfert. |
| Anetta, | Frl. Lindström. |
| Riberata, | Frl. Wilhelm. |
| Erste | Frl. Dietrich. |
| Zweite | Frl. Schloffer. |
| Ernesto, | Frl. Wiesnack. |
| Philippo, | Frl. A. Hoffmann. |
| Beppo, | Frl. E. Hoffmann. |
| Nicolo, | Frl. Holzheuer. |
| Diego, | Frl. Lang. |
| Eusebio, | Frl. Fabricius. |
| Antonio, | Frl. Binder. |
| Fresco, | Frl. Gorkler. |
| Guido, | Frl. Boltmann. |
| Frederico, | Frl. Niemann. |
| Leonetto, | Frl. Nawratka. |
| Tosano, | Frl. Holz. |
| Ein alter Fischer | Herr Bähr. |
| Ein Weib aus dem Volke | Frl. Reim. |
| Ein Fischer | Herr Römer. |
| Ein Fischweib | Frl. Laubstein. |
| Ein Blumenmädchen | Frl. Köpfer. |
| Ein Obstverkäufer | Herr Trepplin. |
| Ein Wasserträger | Herr Brebow. |
| Ein Bohnenhändler | Herr Steinberger. |
| Eine Topfhändlerin | Frl. Ehrlich. |
| Beppino, ein Junge | Engler. |

Cavaliere, Gäste, Musikanten, Diener des Herzogs, Senatoren, Masken, Gondoliere, Matrosen, Fischer, Mädchen und Frauen aus dem Volke.

Ort der Handlung: Venedig. — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts.

Anfang 7, Ende 9 1/4 Uhr. — (Erhöhte Preise.)

Mittwoch, 16. Juli: **Hoffmann's Erzählungen.**

Lozales und Provinzielles.

* (Ueber Auswanderung und Colonisation) hat die Handelskammer ihre Ansichten und Wünsche wie folgt in ihrem Jahresberichte verlaßt: „Nachdem der Herr Reichskanzler gelegentlich zu erkennen gegeben hat, daß die seinerzeitige Ablehnung der Samoa-Vorlage im Reichstage der Meinung der Reichsregierung, den Bestrebungen des Colonialvereins näher zu treten, nicht förderlich gewesen sei, ist es um so erfreulicher, neuerlich seitens des Herrn Reichskanzlers bei gegebener Veranlassung die Meinung vernommen zu haben, daß er der Frage der Erwerbung und Gründung von Colonien fortgesetzt sein Interesse zuwendet. Wir verweisen auch diesbezüglich auf dasjenige, was wir hinsichtlich des Congo-Vertrages und der Ansiedelung in Angola Bequena in den nachfolgenden Rubriken gesagt haben. Wie wir zu der Frage der Auswanderung und Colonisation stehen, haben wir bereits in unseren früheren Berichten und zuletzt in unserem vorjährigen Jahresberichte näher dargelegt. Die Interessen unserer Export-Industrie sind damit aufs Engste verknüpft. Wir geben uns der Hoffnung hin, daß die Reichsregierung an der Hand der gesammelten Erfahrungen und gestützt auf die Zustimmung und Sympathie aller Theile der Bevölkerung des Reichs auch auf diesem Gebiete eine thatkräftige Initiative zu ergreifen in der Lage sein wird. Wir können die von einer maßgebenden Persönlichkeit der britischen Regierung ausgesprochene Ansicht: daß die Colonisation nie in das Programm der deutschen Regierung gehört habe, nicht theilen. Wir begrüßen es als eine erfreuliche Thatsache, daß die Bestrebungen des im December 1882 gegründeten deutschen Colonialvereins immer mehr Boden im deutschen Volk gewinnen. Die in Wiesbaden bestehende Section dieses Vereins, die hiesige in Deutschland, hat im abgelaufenen Jahre eine sehr rege Thätigkeit entfaltet; ihre Wirksamkeit ist besonders begünstigt durch die Theilnahme einer großen Anzahl von Männern, welche früher in allen Welttheilen Handelsbeziehungen der verschiedensten Art betrieben und den Werth colonialen Bezuges auch für Deutschland nach seiner ganzen Wichtigkeit kennen gelernt haben. Einen bedeutsamen Schritt zur Förderung des nationalen Anschlusses am Weltmarkt und des deutschen Einflusses in den überseeischen Gebieten erblicken wir in dem dem Bundesrathe vom Herrn Reichskanzler neuerlich zugegangenen Gesuchentwurf wegen Verwendung von Geldmitteln aus Reichsfonds zur Unterstützung behufs Einrichtung und Unterhaltung von Postdampfschiff-Verbindungen nach Ostasien und Australien. Wir versprechen uns von dieser in anderen Staaten bereits seit einer langen Reihe von Jahren üblichen Unterstützung einen sehr heilsamen Einfluß auf die Erwerbung neuer Absatzgebiete.“

† (Der Wiesbadener Lehrer-Verein) trat am Samstag den 12. Juli Abends zu einer Sitzung im „Saalbau Schirmer“ zusammen, um über die von einer Commission entworfenen Statuten für den Sängerkor genannten Vereins zu beraten. Es wurde an den mit Fleiß und großer Umsicht ausgearbeiteten Satzungen sehr wenig geändert und die einzelnen Paragraphen von der Versammlung fast unverändert angenommen. Den Statuten, welche demnächst im Druck erscheinen werden, entnehmen wir Folgendes: Der Sängerkor des Lehrer-Vereins bildet einen Verein für sich, wählt seinen eigenen Vorstand und trennt sich also vollständig vom Lehrer-Verein, jedoch mit Wahrung der Interessen desselben. Als Veranstaltungen sind in Aussicht genommen 1) größere Concerte, 2) Familien-Unterhaltungen, 3) gemeinschaftliche Ausflüge. Dem Sängerkor können auch Beamte, Kaufleute, Gewerbetreibende u. s. w. beitreten, müssen sich aber einer Prüfung durch den Dirigenten unterwerfen, und es wird neben einer guten Stimme eine musikalische Bildung vorausgesetzt. Hiesige Lehrer müssen, wenn sie zum Sängerkor als active Mitglieder gehören wollen, in den Lehrer-Verein eintreten. Wie man hört, wird dem Sängerkor in seiner neuen Gestaltung große Sympathie in hiesiger Stadt entgegengebracht, und es ist zu erwarten, daß viele musikalische Kräfte diesem Chor beitreten werden. Der Verein besteht aus activen, inactiven und Ehren-Mitgliedern. — Herr Küster gab einen umfangreichen Bericht über den Stand der Leibes- und Sterbe-Kasse, und wurde beschloffen, aus dem sehr umfangreichen Material im Revisorium das Protocollbuch aufzunehmen. — Von der Beihelligung bei dem Festzuge gelegentlich des XV. Mittelrheinischen Turnfestes mußte abgesehen werden, da viele Mitglieder sich bereits in anderen Vereinen bei diesem Anlasse betheiligen werden und auch um diese Zeit durch Beginn der Ferien wohl ein großer Theil der Mitglieder des Lehrer-Vereins hier nicht anwesend ist.

* (Ausstellung.) Im Schaufenster des Herrn Vergolder Steiner, Langgasse 4, ist das in geschmackvollen Rahmen gefaßte Diplom ausgestellt, durch welches der „Wiesbadener Männergesang-Verein“ seinen Dirigenten, Herrn Musik-Director B. Wolff, dem der Verein — nebenbei bemerkt — am Samstag Abend im „Saalbau Schirmer“ eine solenne Abschiedsfeier bereitet, „unter Anerkennung seiner Verdienste als musikalischer Leiter des Vereins“ zum Ehrenmitglied ernannt. Die Zeichnung des Blattes rührt von Herrn Maler G. Kögler, die Schrift von Herrn Lehrer Adolph Schmidt her.

* (Schulnachricht.) Am Königl. Gelehrten-Gymnasium begann gestern Vormittag unter dem Vorstehe des Herrn Provinzial-Schulraths Rahmeyer aus Cassel die Abiturienten-Prüfung.

* (Hofpredicat.) Herr Weggermeister Jean Burkhardt hier, Mühlgasse 5, wurde von Sr. Majestät dem Kaiser zum „Hoflieferanten“ ernannt.

* (Submission.) Zu dem auf gestern Vormittag anberaumten Termin zur Zeichnung der Submissionen auf Vieherung und Aufstellung einer großen Uhr für die Schule in der Stiftstraße waren zwei Angebote eingelaufen. Darnach wollen die Arbeiten übernehmen: Herr Jacob

Höckel in Flörsheim für 945 Mark und Herr Friedrich Dauber zu Kirberg für 1050 Mark.

* (Handelsregister.) Die Firma „G. Rosenthal“ ist mit allen Activen an den Gesellschafter Hermann Jessel zu Wiesbaden als künftigen alleinigen Inhaber übergegangen.

* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloßenen Woche laut der täglichen Listen des „Rhein-Blatt“ 1688 Personen.

* (Erntebericht.) Den vom „Rhein-Anzeiger“ publicirten Mittheilungen über den gegenwärtigen Stand der Saaten und der Ernteaussichten in der preussischen Monarchie ist bezüglich des Regierungsbezirks Wiesbaden zu entnehmen: „Der Stand des Winter- und Sommergetreides ist durchweg ein günstiger, in Halm und Frucht eine reiche Ernte versprechend. Weniger günstig ist der Stand und die zu erwartende Ernte des Rapses. Die meistens begonnene Heuernte ergibt einen reichlichen Ertrag. Kartoffeln stehen durchweg recht gut und berechtigen zu den schönsten Hoffnungen. Der Klee hat nur hin und wieder einen guten Ertrag geliefert. Von Obst ist nur in einigen Gegenden an Äpfeln eine gute Ernte zu erwarten. Der Weinstock stand bis Anfang Juni vorzüglich mit zahlreichen und vollen Geshainen. Der kalte und naße Verlauf des Juni hat aber die Erwartung auf eine besonders gute Weinernte sehr herabgestimmt. Die Viehpreise sind ziemlich hoch.“

* (Die Krankencasse für Frauen und Jungfrauen) tritt morgen Abend abermals zu einer Versammlung im „Evangelischen Vereins-haus“ zusammen. In derselben wird das provisorische Statut zur Annahme vorgelegt und auch bezüglich des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses (ersterer aus 9 Frauen, letzterer aus 3 Männern bestehend) ein Provisorium getroffen werden. Die Zahl der bis jetzt zur Mitgliedschaft Angemeldeten beträgt beinahe hundert. Es verdient beachtet zu werden, daß das Eintrittsgeld dormalen nur 50 Pf. beträgt, später aber ein höherer Betrag nach dem Alter erhoben werden wird.

* (Polizei-Verordnung.) Die hiesige Polizeibehörde hat angeordnet, daß der Transport des Bruchstückmaterials von Sonnenberg zum Bau des neuen Rathhauses dahier durch die Museumstraße einerseits und durch die Friedrichstraße, Marktstraße andererseits nach dem Bauplatz geführt wird. Den Anordnungen der Schutzmannschaften ist unbedingte Folge zu leisten.

* (Zur Desinfection der Aborte u.) Auch die hiesige Polizeibehörde hat, gleichwie an anderen Orten, die Schutzmannschaften damit beauftragt, in den größeren öffentlichen Gebäuden, als: Schulen, Gerichten, Eisenbahnen u., sowie in den Hotels Nachforschungen darüber anzustellen, inwieweit dem so berechtigten Wunsche um Desinfection der Aborte bei der großen Hitze der letzten Tage nachgekommen worden ist. Wünschenswerth wäre es, wenn diese Ermittlungen auch auf größere Miethhäuser ausgedehnt würden, da hier vielfach ein unverzeihlicher Schandrian seitens der zur Desinfection wohl verpflichteten Hausbesitzer herrscht.

* (Unfall.) Der Tagelöhner Wilhelm Kaas von hier, der vor einigen Tagen, wie gemeldet, beim Abbruch des Jerabacher Hauses im Gemeindebadgäßchen gestürzt und in das städtische Krankenhaus gebracht worden war, ist daselbst gestorben.

* (Uebervahren.) Am Samstag Nachmittag soll in der Walramstraße durch das Fuhrwerk eines hiesigen Maurermeisters eine Frau überfahren worden sein, dem betreffenden Knecht aber keine Schuld beigemessen werden können. Bestimmtes vermochten wir nicht zu ermitteln.

* (Selbstmord.) Ein Einjährig-Freiwilliger des hiesigen Bataillons Hess. Füsilier-Regiments No. 80, der seit einigen Tagen von hier verwundet war, hat sich in der Nähe Hiersfelds, woselbst er zu Hause, erschossen. Furcht vor zu erwartender Strafe wegen Fälschung eines Urlaubspasses soll für den jungen Mann das Motiv zur That gewesen sein.

* (Scheue Pferde.) Am Samstag Nachmittag wurden die Pferde eines nach Weiblich zum Hohen von Rheinland commandirten Zweipanners der hiesigen Artillerie-Abtheilung in der Nähe des Rheins schon und rannten in den Fluß. Der Führer des Wagens konnte sich Dank der rasch hinzugekommenen Hilfe alsbald in Sicherheit bringen, bezüglich der Pferde aber gelang es erst nach längerem Bemühen, dieselben, nicht unbedeutend verletzt, an das Land zu schaffen.

† (Aus Radesheim) wird uns unterm Gestrigen gemeldet: „Die überaus günstige Witterung bringt unserer Stadt jetzt eine so große Anzahl Fremde, daß die am Rhein gelegenen Gasthöfe von Passanten oft vollständig besetzt sind. In deren Gärten macht sich Abends ein interessanter Verkehr der Gäste, welche zum größten Theile die Zahnradbahn zum Besuche des National-Denkmalen benutzt hatten und nun nach des Tages großer Hitze die erquickende abendliche Rheinflut in vollen Zügen genießen, geltend. Gar Manche unternehmen auch eine Kahnfahrt bei Mondschein auf dem Rhein, zu welcher letzterer Kategorie besonders die poetisch angehauchten, auf der Hochzeitsreise befindlichen jungen Ehepaare gehören, von denen die „Muthigeren“ sogar ihre Trauringe durch Enttauchen in den Rhein noch besonders weihen lassen. Möge niemals ein solcher Ring durch Unbedacht der Hand entgleiten, dieses „böse Omen“ würde sicher die Festimmung wesentlich vermindern. Seit Samstag ist ein westphälischer Graf mit Gefolge im „Hotel Jung“ abgestiegen, der sich eine Musik-Kapelle engagirt hat, die Morgens, Mittags und Abends bis gegen Mitternacht concertirt, und der an beiden Abenden Feuerwerk abbrennen ließ, während Röhre auf dem Rheine mit bengalischer Beleuchtung hin- und herführte, eine angenehme Unterhaltung für die Miethbewohner des Hotels und die Einheimischen, welche irgend ein glücklicher Zufall dahin führt. — Die Königl. Regierung hat nunmehr dem Pächter der Restauration auf dem Niederwalder Jagdschloß gestattet, am National-Denkmal einen Pavillon

mit Keller zu errichten, um von da aus die Denkmalsbesucher zu restaurieren, und zwar nach einer Getränk- und Speisefarte, welche vorher bezüglich der Preise die Approbation königl. Regierung gefunden hat. Ob damit ein Monopol verliehen ist, wissen wir nicht. — Morgen findet abermals eine Prüfung der Canal-Anlage unter der hiesigen Grabenstraße durch Commissarien der königl. Regierung statt und zwar auf Antrag der hiesigen Vertreter der Bahnrabahn-Gesellschaft, welche eine Aenderung der früheren Dispositionen aus technischen Gründen dringend wünschen. — Die beabsichtigte Einrichtung einer Dampfer-Verbindung zwischen hier und Rheinfelden-Neumünster soll am nächsten Sonntag in's Leben treten; wegen der Verbindung mit Bingen, die dieses Unternehmen vorzugsweise rentabel machen würde, sind die Verhandlungen mit der königl. Provinzial-Steuer-Directio zu Cassel noch im Gange.

(Unanbringliche Postsendungen.) Bei der Kaiserl. Ober-Post-Direction in Frankfurt a. M. lagern nachbezeichnete unanbringliche Postsendungen, deren Abnehmer nicht haben ermittelt werden können: 1) Einschreibbrief, aufgegeben am 14. August 1883 zu Ems an Georg Balassi in Altheim; 2) Einschreibbrief, aufgegeben am 3. März 1884 zu Wiesbaden an Gentle in Wiesbaden; 3) Brief mit 5 M. Inhalt, aufgegeben am 10. April 1884 zu Wiesbaden an Elise Klein in Frankfurt a. M.; 4) Paket, aufgegeben am 25. Januar 1884 zu Wiesbaden an Wilhelm Benz in Darmstadt; 5) Einschreibbrief, aufgegeben am 20. Mai 1884 zu Wiesbaden an Fürst v. Bismarck in Berlin; 6) Einschreibbrief, aufgegeben am 26. November 1883 zu Wiesbaden an Margarethe Haas in New York. Die unbekannten Eigenthümer dieser Gegenstände werden aufgefordert, sich gegen entsprechende Ausweis zur Empfangnahme der Sendungen bei der Post-Postanstalt zu melden, widrigenfalls nach Ablauf von 4 Wochen, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab gerechnet, das in den Sendungen enthaltene Geld und der Betrag der Postanweisungen der Post-Armenkasse überwiesen bzw. der zum Verkauf geeignete Inhalt der Sendungen zum Besten dieser Kasse versteigert werden wird.

Kunst und Wissenschaft.

*** (Repertoire-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadttheater bis zum 20. Juli.)** Opernhaus: Dienstag den 15.: „Alfonso“. Mittwoch den 16.: „Die Fiebersucht“. Donnerstag den 17.: „Die Meisterfinger“. Freitag den 18.: „Der Bettelstudent“. Samstag den 19.: „Margarethe“. Sonntag den 20.: „Der Prophet“. — Schauspielhaus: Dienstag den 15.: „Minna von Barnhelm“. Mittwoch den 16.: „Die Journalisten“. Freitag den 18.: „Der Königstotenant“. Samstag den 19.: „Cato von Cinea“. Hierauf (neu einst.): „Der Eigener“. Sonntag den 20. (neu einst.): „Ultimo“.

Aus dem Reiche.

*** (Der Kaiser)** unternahm am Freitag Abend von der Insel Mainau aus eine Dampferfahrt nach der Constanzer Bucht, wo er vom Verdeck aus der auf der Seefraße spielenden Regimentsmusik zuhörte. Eine dicke Volksmenge auf der Seefraße und die Massen zahlloser Gondeln, welche das Schiff umschwärmten, brachten dem Kaiser begeisterte Ovationen dar. Am Samstag Abend hatte das Offizier-Corps der Constanzer Garnison ein costümirtes Jagdfest arrangirt, das äußerst glänzend verlaufen ist. Der Kaiser traf um 6½ Uhr mit den großherzoglichen Herrschaften auf dem Festplatze ein. In dem benachbarten Walde verlief derselbe den Wagen, unterhielt sich huldvoll mit den bei dem Feste mitwirkenden Herren und Damen und dankte denselben für die ihm bereite Ovation. Bei der Ankunft und Abfahrt wurde der Kaiser von der zahlreichen Volksmenge enthusiastisch begrüßt.

— (Militärdienst-Versicherungs-Anstalt zu Hannover.) Die Ehrenpflicht, dem Vaterlande als Soldat zu dienen, verlangt die patriotische Hingabe der edelsten Kräfte und gibt dafür eine Schule der körperlichen und geistigen Entwicklung, deren gute Erfolge sich in allen späteren Berufszweigen vorthellhaft geltend machen. Sie legt aber auch zugleich den Eltern und Versorgern junger Männer in allen Fällen Geldopfer auf, die nur zu oft zu drückenden Sorgen Veranlassung geben. Diese Sorgen möglichst zu erleichtern, die Kosten der Dienstzeit für den jungen Offizier und Unteroffizier, für einjährig-freiwillig und dreijährig Dienende auf eine Reihe von Jahren zu vertheilen, ist der Zweck obengenannter Anstalt, die in Preußen, Sachsen, Baden, Württemberg, Hessen, Mecklenburg, Frankfurt a. M., Elsaß-Lothringen reiche Erfolge aufzuweisen hat. Das Ministerium des Innern hat die Grundgesetze und Berechnungsgrundlagen streng geprüft; nach §. 5 der Statuten führt über den Geschäftsbetrieb die Oberaufsicht die königlich Preussische Staatsregierung. Die Militärdienst-Versicherungs-Anstalt zu Hannover wird den Vätern und Vormündern von Söhnen im Alter bis zu 12 Jahren warm empfohlen.

*** (Vereinstag freier Hilfskassen.)** Die im Frühjahr d. J. von einer Anzahl liberaler Abgeordneter gebildete Centralstelle für Rathsertheilung an freie Hilfskassen hat bereits 480 Anfragen erledigt. Mit Rücksicht auf das hierdurch zu Tage getretene große Bedürfnis hat das Comité beschlossen, auf Mitte September d. J. einen Vereinstag sämtlicher freien Hilfskassen Deutschlands nach Berlin zu berufen, um auf demselben die wichtigsten Punkte zu beraten und insbesondere die Frage der Errichtung eines dauernden Verbandes nach dem Vorbilde der Genossenschaften in Erwägung zu ziehen. Inzwischen legt das Comité

seine Thätigkeit ununterbrochen fort und sind bezüglich Anfragen an Herrn Rechtsanwalt Dr. Edmund Friedemann zu Berlin W., Potsdamerstraße 111, zu richten. Es ist wünschenswerth, daß diejenigen Kassen, welche sich an dem Vereinstage betheiligen wollen, schon jetzt sich bei Herrn Rechtsanwalt Friedemann melden und ihre etwaigen Vorschläge dem Comité unterbreiten.

Vermischtes.

*** (Unglücksfall.)** In Bingen entstand am Samstag Nachmittag am oberen Ende des Bahnhofes beim Aufsteigen eines Lautwerks eine Explosion. Es wird angenommen, daß der Bahnwärter im Besitze einer Dynamitpatrone gewesen, die durch Herabfallen eines Gewichtes des Lautwerks sich entzündete. Das Wärterhäuschen wurde weit weggeschleudert und der Bahnwärter starb alsbald an den erhaltenen Verletzungen. Das Lautwerk stand nicht an den belebten Mainz-Binger Fahrgeleisen, sondern am Altheimer Schienenstrang.

— (Briefe-Nachsendung.) Das Centralbureau des deutschen Gastwirthsverbandes hatte an das Reichspostamt ein Gesuch um Nachsendung der Briefe an aus Gasthöfen abgereiste Adressaten gerichtet und gleichzeitig darüber Beschwerde geführt, daß die Briefträger die für Reisende in Gasthöfen abzugebenden Briefe bei etwaiger Abwesenheit des Portiers in das Zimmer desselben legen und sich vor eventueller Auskunfts-Entfernung, da der letztere Punkt durch tatsächliche Vorfälle nicht weiter begründet war, so hat das Reichspostamt darauf nicht weiter reagirt. Was den übrigen Theil der Eingabe betrifft, so erklärt das Reichspostamt Folgendes: Es besteht bereits die Einrichtung, daß die Postanstalten die an Empfänger nach Gasthöfen gerichteten gewöhnlichen Briefe und Pakete, welche den Empfängern nicht haben zugestellt werden können, allwöchentlich an einem bestimmten Tage durch einen Briefträger oder Paketbeförderer wieder abfordern lassen. Außerdem bleibt es den Gasthofbesitzern unbenommen, die bei ihnen abgegebenen, für Reisende bestimmte Briefe und Pakete, sobald deren Unanbringlichkeit feststeht, mit einem hierauf bezüglichen Vermerk (bei Briefen auf der Siegelkante, bei Paketen auf der Rückseite der Begleit-Adresse) zu versehen und am Schalter der nächsten Postanstalt abgeben oder durch Vermittelung eines Briefträgers zc. der Postanstalt zuführen zu lassen. In diesen Fällen werden die zurückgegebenen Briefsendungen kostenfrei weiter befördert. Erfolgt dagegen die Zurückgabe durch Einlegen in einen Briefkasten, so werden die Briefsendungen als neu aufgegeben angesehen und demgemäß tarirt.

— (Der Gero.) Ein Kirchschullehrer in der Pansitz schickte, wie eine dortige Localzeitung berichtet, nach Beendigung der Sonntags-Sectionen einen seiner größeren Schüler zum Amtsnachbar mit dem Auftrage, derselbe möge ihm seinen „Gero“ gefälligst leihen, da er morgen für seinen Herrn Pastor die Predigt zu lesen habe. Der biedere Knabe dachte beim Worte „Gero“ nicht sowohl an den berühmten schwäbischen Dichter und Kanzelredner, als vielmehr an einen „Gehrod“, und um die Sache noch nachdrücklicher und feierlicher zu gestalten, erbat er um Bestimmungsorte einen guten schwarzen Frack für seinen Herrn Kirchschullehrer, weil derselbe morgen den Herrn Pastor vertreten müsse. Der Herr College konnte nun zwar den Zusammenhang der Sache nicht so recht begreifen, zumal er wußte, daß sein Freund mit Kleidern wohl versehen war, aber meinte schließlich, vielleicht fehlte Jenem, der Candidaten-Examen und Hochzeit längst hinter sich hatte, ein recht stattlicher Frack, der doch für den besagten Zweck in jedem Falle am geeignetsten erschien. So holte er denn seinen zufällig nagelneuen Schwalbenschwanz aus dem Schrank, verpackte ihn sorgfältig und sandte ihn ab. Verwundert sah der Auftraggeber seinen Boten mit dem großen lodernen Paket ankommen, enthielt unter heiterem Erschauen das schwarze Festgewand, um dasselbe nach halb errathenem, halb erspartem Hergange der Verwechselung alsbald wieder einzupackern und nebst diesmal schriftlicher Bitte um Gero's Predigtbuch dem gütigen Herrn College zurückzusenden, der so herzlich bereit gewesen war, ihn auf's Beste aus seiner Verlegenheit zu retten.

— (Ein passender Herr.) Ein österreichisches Provinzialblatt brachte kürzlich folgendes Inserat: „Eine Wittve, die noch im Besitze der vollständigen Garderobe ihres seligen Gatten ist, wäre geneigt, wenn sich ein passender Herr fände, wieder in den Ehestand zu treten.“ In diesem zarten Anerbieten ist ausdrücklich von einem „passenden Herrn“ die Rede. Damit ist wohl ein Herr gemeint, dem die Garderobe des Seligen paßt.

— (Alles in Bereitschaft!) Ein französischer Präfect telegraphirte an den Minister des Innern: „Alle Vorsichtsmaßregeln sind getroffen; Jedermann ist auf seinem Posten; wir erwarten nunmehr die Cholera.“

— (Untersuchung von Trinkwasser.) Das amerikanische Journal „Engineering News“ gibt folgende einfache Methode an, Wasser auf seine Verwendbarkeit für häusliche Zwecke, insbesondere als Trinkwasser, zu untersuchen. Man füllt eine durchsichtige, möglichst weisse Flasche zu drei Vierteln mit dem zu untersuchenden Wasser, löst darin etwas gereinigten Zucker auf, verkorkt die Flasche und stellt sie zwei Tage lang hin an einen warmen Ort. Tritt dann nach Verlauf von 24 Stunden und vor Ablauf von 48 Stunden eine deutlich sichtbare Trübung und Nebelbildung ein, so ist das Wasser als Trinkwasser nicht verwendbar.

*** Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Ems“ von Bremen am 11. Juli in New-York angekommen.

Druck und Verlag der V. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

Gemälde-Versteigerung zu Mainz.

Heute Dienstag den 15. Juli Nachmittags 3 Uhr
sollen zu Mainz, Domstraße 14, die Gemälde aus der
Beez'schen Erbmasse, darunter 4 Caspar Schneider,
2 Roos, 1 Schütz u. s. w., abtheilungsweiße versteigert
werden.
373 (No. 15386.) Großherzoglicher Notar.

Dr. Ritterfeld,

pract. Arzt &c. zu Wiesbaden, Kirchgasse 23, 1 Tr. h.
Sprechstunden von 10 bis 1 Uhr Mittags.

Besonders für Nerven-, Unterleibs- und Blasen-
leiden; Krankheiten der Haut, des Blutes und
der Sexual-Organen etc. 798

Dr. med. H. Gensch, Prof. Ricord's, Paris, heilt rasch, gründl. u.
ohne grosse Kosten alle Nerven-, Frauen-,
Haut- u. Geschlechtskrankheiten
10-1 und 3-6. Stiftsgasse 22 I. Auswärts brieflich.

Mainzer Classenloose à 8 Mk.

zur Haupt- u. Schlussziehung: Hauptgewinn 100,000 Mk. in Gold.
Alleiniges Haupt-Debit F. de Fallois, Wiesbaden, Lanag. 20.

Betten-Lager 22 Goldgasse 22, 2 Stiegen hoch.

Betten, frz. Form, Sprungrahmen, Matratze, Keil v. 75 Mk an,
" deutsche " Strohmattatze, " " " 65 " "
" " " " " " 56 " "
" " " " " " 42 " "

einzelne Sopha's von 40 Mk an, Sprungrahmen von 21 Mk.
an, Seegrasmattatzen von 10 Mk an, Strohmattatzen von
6 Mk an. Zugleich empfehle mich im Anfabren von
Polstermöbel und Betten in und außer dem Hause.
713 J. Baumann, Tapezierer.

50 Pf. Bazar 1 Mk.

Hauptlager: von Filiale:
Kirchgasse 2, C. Führer, Marktstraße 29.
früher Bahnhofstr. 12.

Mein Lager bietet stets das Neueste zur jetzigen Saison
in Leder-, Spiel-, Weiß- und Strumpfwaren, Fan-
tasie- u. Penselkörben, Sonnenschirmen und Corsetten.
Große Auswahl von Ripp- und Schmucksachen, hunderte
von Gegenständen mit der Aufschrift „Wiesbaden“. 13465

Koffer,

als: Hand-, Reise- und Holzkoffer, Hand- und Um-
hängtaschen zu bekannt billigsten Preisen bei
1276 A. Görlach, 27 Mehrgasse 27.

Billig. Koffer-Lager, Billig.

als: Reise-, Hand- und Holzkoffer, Hand- und Um-
hänge-Taschen.
13513 Mehrgasse 30, W. Münz, Mehrgasse 30.

Kinder-Wagen,

große Auswahl mit und ohne Gummireifen, zu verkaufen und
zu vermieten.
1101 Franz Alf, Wilhelmstraße 30 (Hotel du Parc).

An- und Verkauf von getragenen Kleidern,
Möbel u. bei
102 W. Münz, Mehrgasse 30.

Die höchsten Preise für getr. Kleider, Möbel, Weiß-
zeug und Betten werden gezahlt Webergasse 52. 122

Zum Schutz gegen Cholera

empfiehlt folgende Desinfectionsmittel:

Eisenvitriol, Chlorkalk, Carbonsäure
und -Pulver

Die Drogenhandlung W. Hammer,

2a Kirchgasse 2a.

3208

Schillerplatz 4, Part., sind billig

zu verkaufen:
Elegante und gewöhnliche Betten, Garnituren mit Blüsch-
und Fantasiestoff-Bezug, Waschkommoden und Nach-
tische mit und ohne Marmoraufsatz, alle Arten Bücher-,
Spiegel- u. Kleiderschränke, Secretäre, Schreibtische
und Schreibkommoden, Ausziehtische, ovale und vier-
edige Tische, Buffet, Verticow, Consolschränken,
Schlafsofa's, Chaise-longues, Kanape's, Küchen-
schränke, Küchentische, feine und gewöhnliche Rohrstühle,
amerikanische Holzstühle für Restaurateure u. dergl. 15745

Eine wenig gebrauchte Zimmer-Douche sehr billig zu
verkaufen Schützenhofstraße 3, II; desgleichen ein Fachgestell
mit 24 Schubladen (Fichten). 3045

Miethcontratte vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

Zum October wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern,
Küche und Zubehör nebst einer Werkstätte und etwas Lagerraum
zum Betriebe eines seit 12 Jahren bestehenden Tapezierer-
geschäftes in der Friedrichstraße oder Kirchgasse gesucht. Gef.
Offerten unter W. 100 an die Exp. d. Bl. erbeten. 15906

Zum 1. October wird in der Nähe der Bahnhöfe eine
Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör gesucht. Offerten
mit Preis an die Buchhandlung im Taunus-Bahnhof erb. 2794

Gesucht

eine Familien-Wohnung von 5-6 Zimmern und
Küche, vollständig möblirt, nur Bel-Etage, gelegen
in der Wilhelm-, Park-, Rhein-, Sonnenbergerstraße
oder Adolphsallee. Offerten mit Preisangabe sub
Lit. C. R. 44 an die Exp. d. Bl. erbeten. 3092

Bereinslokal gesucht.

Auf 1. October d. Js. oder auch auf früher wird ein
Bereinslokal, bestehend aus 4-5 Zimmern, zu miethen gesucht.
Näheres Expedition d. Bl. 116

Eine kleine, helle Kellerabtheilung in der Nähe des Marktes
zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „Keller“
in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 2833

Angebote:

Marstraße 13 ist eine schöne Wohnung im 1. und 2. Stock,
je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf Verlangen Mansarden
nach Belieben, auf 1. October billig zu vermieten. Näh.
im 1. Stock. 2315

Marstraße 15 eine Wohnung an kinderl. Heute z. vm. 1860
Marstraße 15 ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1858

Adelheidstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zim-
mern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Näh. daselbst 2 St. hoch Vormittags von 10-12 Uhr. 1688

Adelheidstraße 15 ist ein geräumiges, möblirtes Zimmer
zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 15493

Seite 10

Adelheidstraße 16a ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 8982

Adelheidstraße 22, 2. Stock, eine schöne Wohnung, 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. August oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. 15596

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage (5 Zimmer und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 1 Uhr. Näh. Kirchgasse 13, 1 St. 1596

Adelheidstraße 42, Hinterhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 3 St. 1604

Adelheidstraße 50 ist die Parterre-Wohnung und der dritte Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus von 10—12 Uhr. 2030

Adelheidstraße 55 ist **wegzugshalber** die elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, große Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung eines Vorgartens, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näh. Part. 1100

Adelheidstraße 66 ist die elegante Bel-Etage, 5—6 Zim., große Veranda und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vormittags von 10—11 und Nachmittags von 4—6 Uhr. 15273

Adelheidstraße 73 im 2. Stock ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 4—6 Uhr. 16696

Adlerstraße 37 ist eine kleine Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2556

Adlerstraße 43 ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October z. v. 1831

Adlerstraße 53 ist ein kleines Logis (Parterre) zu verm. 19

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zum 1. October zu verm. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre. 2589

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8375

Adolphsallee 4, 3 Treppen, sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 1969

Adolphsallee 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör Abreise halber auf 1. October z. v. 3156

Adolphsallee 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf October, auch früher, zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 15239

Möblirte Wohnung.

Adolphsallee 15, Parterre, sind 3 Zimmer, Veranda mit oder ohne Küche zu vermieten. 1503

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, großer Balkon, Bleichplatz, Kohlenzug u. auf 1. October l. J. zu vermieten. Einzusehen von 12—1½ Uhr. Näheres Friedrichstraße 15, Parterre. 7071

Adolphstraße, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche u. gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 2822

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näheres bei Carl Beckel, Adolphsallee 21. 8696

Albrechtstraße 35, 2. Stock, 4 Zimmer, Küche u. sofort zu vermieten. 1898

Schöne Aussicht 2 (Villa) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Veranda, Küche, Kammern und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 7 Uhr. Näheres daselbst Parterre.

Albrechtstraße 25a ist eine Frontpith-Wohnung von zwei Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel, Adolphsallee 21. 1846

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist die Parterre-Wohnung von 10 Zimmern nebst Zubehör vom 1. October c. ab anderweit zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 4, Parterre. 2887

Bahnhofstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12439

Bahnhofstraße 10 ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör nebst einem großen Weinkeller auf 1. October zu vermieten. 2957

Bahnhofstraße 10 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 2956

Bahnhofstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 7 ineinandergehenden Zimmern und sonstigem Zubehör auf October zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 1726

Das Landhaus Viebricherstraße 4a,

12 Zimmer mit Badecabinet, Veranda, Gas- und Wasserleitung nebst schönem Garten, ist auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. 2570

Bleichstraße 11 sind 3 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 12629

Bleichstraße 12 2 Parterrezimmer auf October zu verm. 2022

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. f. w. auf October zu vermieten. 2118

Bleichstraße 15a, 2 Treppen, ein freundlich möblirtes Wohn- nebst anstoßendem Schlafzimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 3201

Bleichstraße 19 sind abgeschlossene Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Kammern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15969

Bleichstraße 24 sind im Vorderhaus abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Frankenstraße 5. 2993

Bleichstraße 24 ist die Frontpith-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. f. w. an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näheres Frankenstraße 5. 2993

Bleichstraße 27 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 29 im Laden. 2048

Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 2 Zimmern nebst Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 2564

Ecke der Bleich- und Hellmündstraße 8 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5—6 Zimmern und eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 16770

Blumenstraße 15, Bel-Etage, 9 Zimmer u. Zubehör z. v. 4017

Große Burgstraße 4 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf den 1. September oder 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3 Treppen hoch. 1459

Große Burgstraße 12 ist im ersten Stock ein kleines Logis, 2 Zimmer nebst Zubehör an ruhige Bewohner auf 1. October zu vermieten. 2791

Dogheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 1525

Dogheimerstraße 12 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern auf gleich oder später zu verm. 2306

Dohheimerstraße 8 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 86

Dohheimerstraße 16 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 2892

Dohheimerstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8864

Dohheimerstraße 50 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, großem Balkon, Bleichplatz nebst Zubehör, auf 1. October z. vm. 2047

Elisabethenstraße, in den neuerbauten Häusern von Gärtner Klein, sind Wohnungen zum 1. October à fünf Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 1519

Elisabethenstraße 5 ist zum 1. October eine Wohnung von 3—5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1473

Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 1486

Ellenbogengasse 7 Mansardwohnung auf October z. vm. 1476

Emserstraße 16 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 6

Emserstraße 69, Parterre, sind 3 Zimmer auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1719

Emserstraße 75 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche zc., sowie 2 Zimmer, Küche zc. auf 1. October zu vermieten. 2070

Faulbrunnenstraße 4 ist eine schöne Wohnung mit Glasabfluß, enthaltend 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf 1. October zu vm. N. das. im Laden. 2949

Faulbrunnenstraße 6 möbl. Zimmer zu verm. 3244

Feldstraße 17 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1994

Feldstraße 19 eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör und eine Frontspitze (2 Z.) für October z. vm. 2503

Frankenstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie ohne kleine Kinder zu verm. Anzusehen von 9—11 Uhr. Näh. 3 St. h. 2959

Villa Frankfurterstraße No. 19

mit Garten per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 3202

Friedrichstraße 5b, jetzt de Laspée-Strasse, wird am 1. October die Bel-Etage frei, bestehend in 4 bis 6 Zimmern zc. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres im 3. Laden daselbst bei Rappus. 1610

Friedrichstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1935

Friedrichstraße 14a, II., 2 unmöblierte Stuben an einen Herrn oder eine Dame vom 1. October ab zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 2923

Friedrichstraße 27, 2. Etage, Sonnenseite, ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern nebst darausschließender Diensten-Behaltung von 3 Zimmern, für Metzger, Bäcker und Dienerschaft separater Treppen-Ausgang, auf 1. October d. Js. zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näheres daselbst 1. Etage rechts. 14687

Friedrichstraße 31 eine Wohnung im Vorderhaus zu verm. 2537

Friedrichstraße 31 eine Dachkammer zu vermieten. 2536

Friedrichstraße 33, Ecke der Kirchgasse, ist im zweiten Stock eine bequem eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern, Küche zc. an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres im Leinenlager. 726

Friedrichstraße 40, I., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 870

Geisbergstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu verm. Näh. Parterre. 15416

Untere Friedrichstraße, gleich am Curpark, bei einer kleinen Familie, ist ein elegant möblirter Salon nebst großem, lustigem Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten z. vm. N. Exp. 2768

Geisbergstraße 18 ist eine Parterre-Wohnung (freistehend des Hinterhaus) von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 3002

Villa Hoffmann, Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit vollständigem Zubehör und Gartenbenutzung auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen zwischen 9 und 11 Uhr Vormittags und zwischen 5 und 8 Uhr Abends. 2130

Göthestraße 4, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Parterre oder Marktstraße 26. 13774

Grabenstraße 28, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 2449

Selenenstraße 5 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1481

Selenenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern zc. zu vermieten. 1483

Selenenstraße 18, Hinterhaus, zwei schöne Wohnungen zu vermieten. Näheres Vorderhaus, Parterre. 2958

Selenenstraße 24 sind 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige, kinderlose Leute auf 1. October zu vermieten. 2032

Sellmundstraße 5a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör, auf 1. October zu verm. 2134

Sellmundstraße 7 ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller (im Vorderhaus) auf 1. October zu vermieten; auch sind daselbst 3 Zimmer, Küche, Keller (im Hinterhaus) zu verm. Näh. daselbst im Hinterhaus. 2316

Sellmundstraße 19a eine Wohnung auf 1. Oct. z. vm. 2123

Sellmundstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 888

Sellmundstraße 21a, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 2491

Sellmundstraße 29 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterhaus. 2136

Sermannstraße 7 zwei Mansard-Wohnungen zu verm. 2605

Sirischgraben 24, Seitenbau, Parterre, 2 Zimmer und Zubehör auf October an eine kleine Familie zu verm. 2450

Zahnstraße 6a ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Zahnstraße 8, Parterre. 2747

Zahnstraße 7 und 9 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und Badezimmer per 1. October oder auch früher zu verm. 1012

Zahnstraße 17, Stb., 3 Zim., Mans., Küche, Glasabfluß zc., auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 10, Pkt. 2506

Kapellenstraße 2 ist auf 1. October eine Wohnung von 6 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 15297

Kapellenstraße 36, Villa „Felsen“

ist die Parterre-Etage von 3 großen und 2 kleinen Zimmern zc. an ruhige, kinderlose Miether sofort zu vermieten. Freie Lage im Garten, herrliche Aussicht und Nähe des Waldes. Anzusehen von 9—11 und 4—5 Uhr. 16459

Karlstraße 2 ist eine schöne Mansard-Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. zu 360 Mk. an ruhige Leute p. 1. Oct. z. v. 2524

Karlstraße 8 ist die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer F. Straßburger, Kirchgasse 12. 16603

Karlstraße 15 ist die Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche nebst Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Mansarden, per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage. 74

Karlstraße 16 im Hinterhaus ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 2031
Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße und Pferde-
 bahn, sind Wohnungen von 3, 4, 5 und 8 Zimmern
 mit Erkervordau auf gleich oder 1. October zu vermieten.
 Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 1720
 Karlstraße 23 möblierte Zimmer zu vermieten. 374
 Karlstraße 26 ist eine schöne Dachwohnung per 1. October
 an ruhige Leute zu vermieten. 2919
Karlstraße 36 ist eine elegante Wohnung, Bel-Etage, von
 5 Zimmern mit event. Gartenbenutzung an eine ruhige
 Familie zu vermieten. Näheres Barterre daselbst. 2968
 Kellerstraße 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
 Mansarde und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Oct. z. verm. 2493

Kirchgasse 2a, Neubau,

ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern,
 Küche und Zubehör, elegant hergerichtet, mit Gas-
 und Wasserleitung versehen, sowie ferner 15945
 ein Laden mit Wohnung und Lagerräumen, auf gleich zu verm.
Kirchgasse 2e ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon,
 5 Zimmern nebst allem Zubehör, elegant eingerichtet, sowie
 ferner je eine Wohnung im 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern
 auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 35
 bei M. Frorath. 2590

Kirchgasse 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche
 auf 1. October zu vermieten. 2792
 Kirchgasse 9 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2862

Kirchgasse 22 mehrere Wohnungen auf 1. October
 zu vermieten. 2224

Kirchgasse 22, 3. Stock, ein freundl. möbl. Zimmer z. verm. 1049

Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgäßchens, ist eine
 Barterre-Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche,
 auf 1. October zu vermieten. 2452

de Laspostraße 50 ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer
 nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1857

Lehrstraße 1a ist die Parterre-Wohnung für 300 Mark auf
 October zu vermieten. 2990

Louisenplatz 6, 2 Tr. hoch, 2 möbl. Zimmer zu verm. 2248

Louisenplatz 7 ist eine nach der Rheinstraße zu gelegene
 Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf
 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzu-
 sehen Dienstags und Freitags zwischen 9 und 12 Uhr.
 Näheres Rheinstraße 17a. 526

Louisenstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Küche,
 Badezimmer, Garten, Stall und Remise per 1. October
 zu vermieten. 1891

Louisenstraße 15 möblierte Zimmer oder ganze Woh-
 nung zu vermieten. 3969

Louisenstraße 20 möblierte Zimmer mit und ohne
 Pension zu vermieten. 174

Mainzerstraße 5 ist das Parterre auf 1. October zu ver-
 mieten. Näh. Mainzerstraße 3. 2659

Mainzerstrasse 6,

zweites Gartenhaus, Aussicht auf die Frankfurterstraße (Bel-
 Etage), möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 11785

Mainzerstraße 46, Parterrewohnung, 5 Zimmer und Zu-
 behör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn
 Schmidt daselbst. Einsehen von 10 Uhr ab. 2324

Marktstraße 19 ist der zweite Stock, bestehend aus
 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch
 früher zu vermieten. Näheres im Ecladen daselbst. 16352

Mauergasse 10 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Zim-
 mern und 2 Küchen, ganz oder getheilt
 auf 1. August resp. 1. October zu verm. Näh. daselbst. 2468

Mauritiusplatz 3 ein Dachlogis zu verm. N. Str. das. 2074

Mehrgasse 12, 1 St., gut möbliertes Zimmer mit oder
 ohne Pension zu verm. Näh. daselbst. 2252

Moritzstraße 6, 2 Stiegen links, 2 möblierte, schöne, geräumige
 Zimmer auf gleich zu vermieten. 1160

Moritzstraße 10, II., ein möbl. Zimmer zu verm. 16617

Moritzstraße 15, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von
 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. 16887

Moritzstraße 22, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 16631

Moritzstraße 23 sind mehrere elegante Wohnungen von
 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October z. verm. 2770

Moritzstraße 28 ein großes, fein möbl. P.-Zimmer z. verm. 1484

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, aus
 3 großen Zimmern, 2 großen Mansarden, Küche, doppeltem
 Keller, sowie allem sonstigen Zubehör bestehend, auf den
 1. October zu vermieten. 1904

Moritzstraße 40 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zu-
 behör auf 1. October zu vermieten. Näh. Neugasse 17. 721

Moritzstraße 50, Bel-Etage, ist wegen Wegzug eine Woh-
 nung von 1 Salon, 2 Zimmern, Frontispiz-Zimmer nebst
 Zubehör auf 1. October zu verm. Näheres daselbst. 2969

Moritzstraße 54 ist eine freundliche Frontispiz-Wohnung an
 ruhige Mieter auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst.
 Barterre von 11—3 Uhr Nachmittags. 2941

Mühlgasse 13 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern u. auf
 October zu vermieten. 1465

Müllerstraße 1, 2. Etage, ist ein sehr freundliches, gut
 möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2061

Nerostraße 3, Barterre, eine kleine Wohnung von 3 Zimmern,
 Kammer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten.
 Näheres Taunusstraße 6. 1680

Nerostraße 34 ist per 1. October eine freundliche Wohnung
 mit Zub. im Brdh. nebst Werkstätte im Hth. z. verm. 2161

Nerostraße 34 sind 2 Mansard-Wohnungen im Hinterhaus
 per 1. October zu vermieten. 2162

Nerostraße 39, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes
 Zimmer zu vermieten. 1499

Nerothal ist die Bel-Etage und der zweite Stock mit
 schöner Aussicht, 6 Zimmer, Badezimmer u. auf 1. October
 oder früher zu vermieten. Näheres Röderstraße 11, Part.
 oder Hellmündstraße 29a. 3020

Nerothal 4 wegen Abreise der Herrschaft ist die Hochparterre-
 Wohnung von 6 Zimmern, 4 Mansarden nebst Zubehör auf
 1. October oder früher zu vermieten. Näheres verlängerte
 Stifftstraße 40. 2065

Nerothal 13 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer,
 Küche, Speisekammer u. zu vermieten. 647

Nicolassstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern
 im zweiten und 2 Zimmern im dritten Stock nebst Zubehör,
 auf gleich zu vermieten. Näh. Mauergasse 12, Barterre.
 Sprechstunde Nachmittags 1½—3 Uhr. 12129

Nicolassstraße 16, Hochparterre, ist eine Wohnung von
 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 2798

Nicolassstraße 27 ist eine freundliche Wohnung von fünf
 Zimmern (Balkon) und allem Zubehör zum 1. October oder
 auch früher zu vermieten. 2814

Oranienstraße 4, nächst der Rheinstraße, ist
 der 3. Stock, bestehend aus
 5 großen Zimmern nebst Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 725

Oranienstraße 11 sind zwei Zimmer im Hinterhaus, Par-
 terre, auf 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 20.
 eine Stiege hoch. 2802

Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst
 Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzu-
 sehen von 10—12 Uhr. Näh. im Hinterhaus. 2477

Oranienstrasse 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus
 5 hochfeinen Zimmern, 1 Balkon,
 2 Kammern, Küche u., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 9827

Philippstraße. In meinem Neubau an der Philipp-
 bergstraße sind verschiedene Wohnungen von 2, 3 und 4
 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October preiswürdig
 zu vermieten. Näh. Philippstraße 1b, Part. 301

Oranienstraße 14 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1607
Philippstraße 2 eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Platterstraße 1b. 3018

Philippstraße 2a eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden v. r. s. würdig auf 1. October zu vermieten und kann schon früher bezogen werden. Näh. Platterstraße 1b. 3016

Philippstraße 7 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 1177

Philippstraße 12, in dem neuerbauten Landhause, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 219

Platterstraße 1c ist eine schöne Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu verm. 2591

Rheinbühlstraße 2 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Parterre daselbst. 871

Rheinstraße sind unmöblirt oder möblirt 4 Zimmer und Balkon mit Zubehör sofort zu vermieten; auch ist zum 1. October die Wohnung ganz zu beziehen. Näh. Burgstraße 8, Part., bei Herrn Schmidt zwischen 9 u. 12 Uhr. 2403

Rheinstraße 5 möblirte Wohnung, auch geth., z. v. 10525

Rheinstraße 21 ist eine kleine Frontispiz-Wohnung an Leute ohne Kinder auf 1. October zu vermieten. 2448

Rheinstraße 33 möblirte Wohnung und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 874

Rheinstraße 36, 2. Etage, eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 1567

Rheinstraße 44 eine Wohnung in der zweiten Etage, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, ebenso die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1. Etage. 1521

Rheinstraße 51 ist die Parterre-Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör auf 1. October oder auch früher zu verm. Einz. von 3—5 Uhr Nachmittags. N. daselbst. 1569

Rheinstraße 56 ist die obere Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. in der Wohnung oder Parterre. 17119

Rheinstraße 62 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern, Bade-Cabinet, im Sou terrain, Küche, Bügel- und Anrichte-Zimmer, 3 Dachkammern u. s. w., auf 1. October zu verm. Näh. Friedrichstraße 26. 16772

Rheinstraße 64 ist die elegante 2. Etage per 1. October zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 1513

Rheinstraße 65 eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubeh. zu verm. Einz. v. 10—12 Uhr. Näh. im Laden. 1992

Rheinstraße 72 ist eine Mansard-Wohnung an eine oder 2 ruhige Damen zu vermieten. Näh. bei Gg. Wallenfels, Langgasse 33. 1819

Röderallee 20 ist ein möbl. Part.-Zimmer mit Pension zum 1. August zu verm. 2551

Röderallee 32 ist eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2551

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit allem Zubehör und Gartenbenutzung an ruhige Mieter sofort oder auf 1. October zu verm. Näh. Parterre im Ab schl. 2474

Römerberg 32, Bel-Etage, 4 schöne Zimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 2773

Römerberg 34 sind 2 Stuben mit Keller an stille Leute zu vermieten. 2977

Saalgasse 8 ist eine Wohnung im ersten Stock von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst oder Steingasse 1. 2920

Schachtstraße 5 sind zwei Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie eine Werkstatt mit Feuergerechtigkeit auf 1. October zu vermieten. 2598

Römerberg 35 Logis im Huth. z. vm. Näh. v. 4—6 Uhr. 1992

Saalgasse 9, 3. Stock, ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst bei Bollinger. 2075

Schützenhofstraße 3 im 3. Stock ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Eigentümer. 2521

Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis von 3 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2089

Schwalbacherstraße 11, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2528

Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 1598

Schwalbacherstraße 31 sind 4 Zimmer, 1. Stock, mit Zubehör sofort zu vermieten. 17109

Schwalbacherstraße 41, 1. Stock, sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 14739

Schwalbacherstraße 53 eine Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Küche mit Speisekammer und Zubehör nebst schönem Garten hinter dem Hause (kann auch Stallung u. zugegeben werden), auf 1. October oder früher zu vermieten. 2314

Schwalbacherstraße 69 ein großes Parterre-Zimmer per 1. August zu vermieten. 2685

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist ein Logis im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 2571

Kleine Schwalbacherstraße 4 sind Wohnungen von 3—4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2097

Sonnenbergerstraße 22 elegant möblirte Bel-Etage, auch getrennt, auf gleich zu vermieten. 9324

Villa Germania,

31 Sonnenbergerstraße 31.

Herrschastlich möblirte Wohnungen mit eingerichteter Küche, Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 18030

Steingasse 4 H. Logis an H. Familie auf October z. v. 2979

Stiftstraße 17, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller und 1 Mansarde, per 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näh. Part. 11553

Stiftstraße 21 ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., per 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre daselbst. 820

Tannusstraße 9

Zimmer zu vermieten. Pension Haussmann. 2299

Tannusstraße 12, 2. Stock, sind 2 möblirte Zimmer an eine oder zwei Damen zu vermieten. 2469

Tannusstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2554

Tannusstraße 23 ist eine Wohnung von 1 Salon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eventuell mit Gartenbenutzung, zu verm. Näh. beim Eigentümer 1 Treppe hoch. 1494

Tannusstrasse 25 II. möblirte Zimmer mit Pension. 7579

Tannusstrasse 45

ist eine Wohnung, 3 Stiegen hoch, von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Preis 1000 Mk. per Jahr. 2120

Tannusstraße 55 im 2. Stock ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2497

Tannusstraße 55, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 2915

Ecke der Tannus- und Querstraße 3, 2. Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 2998

Walramstraße 8a, 3. St. links, ein möbl. Zimmer z. vm. 1116

Walramstraße 19, 2 Stiegen hoch links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17027
 Walkmühlstraße 9 ist die 2. Etage per sofort zu vermieten; auch ist die Villa unter guter Bedingung zu verkaufen. 770
 Walkmühlstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 2055
 Weillstraße 6 eine Wohnung im Hinterbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2008
 Weillstraße 7, Part. schön möbliertes Zimmer zu verm. 2831
 Wellrigstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 2243
 Wellrigstraße 20 ist eine Dachwohnung an eine kleine Familie zu vermieten. 2044
 Wellrigstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2575
 Wellrigstraße 26, Part., 3 Zimmer nebst Küche auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3 bei Bollinger. 2073
 Wellrigstraße 36 ist eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 3057

Wellrigstraße 38, I., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2775

Wellrigstraße 39 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1523
 Wellrigstraße 42 ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. 1603
Wilhelmstraße 3 Herrschafts-Wohnungen komfortabelster Einrichtung, 8—10 Zimmer incl. Badezimmer, gr. Balkonen Wilhelmstraße und Wilhelmplatz, zum 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 53. 335

Wilhelmstrasse 18

ist die möblierte Bel-Etage mit Balkon, 6 Zimmern, Küche, Kammern u. zu Anfang September oder October für die Wintermonate zu verm. Näh. bei Georg Wücher. 2936
 Wilhelmstraße 34 ist an ruhige Leute eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 1471
 Wörthstraße 18 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 6498
Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich zu verm. Röderstraße 32. 17026
 In m. Neubau Ecke d. **Friedrich- u. de Laépéestr.**, nächst d. **Wilhelmstr.** herrschaftl. **Wohnungen** m. separ. Eing. i. d. Friedrichstr. 4 7 Zim., Badz., Küche, Speisek., Service-treppe u. s. Kub. per October z. vermieten.

Felix Braidt, Adelshaidstraße 42, III. 15474

Möbl. Parterre-Zimmer Adelshaidstraße 16. 6009

In meinem neuerbauten Hause untere Rheinstraße 3 (neben dem Victoria-Hotel) ist noch eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit großem Salon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Garderobe, 4 Mansarden und 4 Kellern, sowie Mitbenutzung des Gartens sofort zu vermieten. Näheres Adelshaidstraße 16a bei Maurermeister Bös. Auch ist das Haus zu verkaufen. 16937

Eine schöne Wohnung, 4—5 Zimmer und Zubehör, nahe der Wilhelmstraße, auf gleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 Stiege. 16302

Ein schönes, möbliertes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 79 im Laden. 304

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Wellrigstraße 46. 323

Zu vermieten

die möblierte Villa Sonnenbergerstraße 6. 880

3 Zimmer und Küche

in meinem Landhause an der verlängerten Parkstraße für eine kleine Haushaltung zu vermieten.

Architect Schmidt, Heisenstraße 4. 652
 In meinem neu erbauten Hause Adlerstraße 50 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Wittwe Maurer, Feldstraße 11. 805

Möbliertes Zimmer zu verm. Röderstraße 41, I. 986
 Ein möbliertes Zimmer an einen anständigen, jungen Mann zu vermieten Adolphstraße 16, 3 Treppen links. 177

Im Landhaus Walkmühlstraße 4b ist die Bel-Etage mit 6—8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Gartenhaus Walkmühlstraße 6. 1469

Wir vermieten bis zum 1. October d. Js. (auch früher) in unserem neu erbauten Hause an der Schlachthausstraße mehrere bequem eingerichtete, größere und kleinere comfortable Wohnungen mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung u. s. w.

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6. 1728
 Verschiedene schöne Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche mit Zubehör und Abfluß zu verm. Näh. Adlerstraße 57. 1874

Kleine Villa für eine Familie zum 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Geizbergstraße 15. 2188

Eine Mansard-Wohnung ist an kinderlose Leute zu vermieten Tannusstraße 53. 1908

Eine geräumige Parterre-Wohnung mit Ladenlokal und Werkstätte zu vermieten Steingasse 13. 2143

Die Bel-Etage Rheinstraße 13 ist vom 1. October ab anderweit zu vermieten. Näheres bei Heinr. Hartmann Rheinstraße 14. 2111

An kleine, ruhige Familien ist eine schöne, abgeschlossene **Frontspitz-Wohnung** von 3 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 700 Mark und eine dergl. von 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 400 Mark zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 2318

Zwei schöne Wohnungen à 4 und 5 Zimmer mit Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 43, Str. 2446

In gesunder, hoher Lage sind 3—4 möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 2530

In meinem **Neubau Zahnstraße 5**, nahe der Rheinstraße, sind im Vorderhaus Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und im Seitenbau solche von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten.

M. Kleber, Frankenstraße 18. 2654
 Eine **Frontspitz-Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 12. 2735

Einige Villen möbliert zu vermieten.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2821
 Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Waschküche, für Wascherei geeignet, auf 1. October zu vermieten. Näh. Ellenbogengasse 10, eine Stiege hoch. 2475

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Frühstück an einen Herrn zu vermieten Dranienstraße 21, Sib. 1995

Ein Logis im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Werkstätte zu vermieten Saalgasse 30. 2970

Eine Parterrewohnung von 2—3 Zimmern und Küche, mit oder ohne Werkstätte, auf 1. Oct. zu verm. Webergasse 51. 3010

Freundliche Wohnung von 3 event. 2 Zimmern mit Küche per 1. October zu vermieten 24 Kirchgasse 24. 3007

Kleinere Wohnung zu vermieten Bierfabrikstraße, nahe am Markthorn. 2. Heinrich. 2677

Zwei schön möblierte Zimmer, in einem schönen Garten gelegen, an einen Herrn oder Dame zu vermieten. **Preis 18 Mark per Monat.** Auf Wunsch auch Pension. Näheres **Philippstraße 4.** 3041

Ein Dachloft, sowie ein kleines Logis im ersten Stock auf 1. October zu vermieten Steingasse 20. 3127

Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Karlstraße 24. 2046

Gut möbliertes, geräumiges Parterre-Zimmer mit guter Pension und Gartenbenutzung an Damen zu verm. N. Exped. 10028

Ein bis zwei möblierte Zimmer billigt zu vermieten. Näheres Expedition. 1289

Ein neu eingerichtetes Zimmer (Bel-Etage) ist preiswerth zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 42 im Erdladen. 1457

Ein schönes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost sofort zu vermieten Röderallee 4, 1 Stiege hoch rechts. 174

zwei schön möblirte Zimmer, alleinstehend in einem Garten, an einen Herrn oder Dame auf gleich oder 1. August sehr billig zu vermieten Philippstraße 4. 2771

Einige Villen zu vermieten.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, vis-à-vis Hotel Weiss. Ein neu möblirtes Zimmer ist wegen Abreise eines Herrn sofort sehr billig zu vermieten. Näh. Exped. 1780

Möblirtes Zimmer zu vermieten Langgasse 19, 1. Stod. 2964

Ein schön möblirtes Zimmer mit einem oder auch zwei Betten sofort zu vermieten Wellrichstraße 15. 2851

Wohnung mit Stallung zu vermieten Röderstraße 9. 3053

Ein möblirtes, freundliches Mansardstübchen mit Kofz zu vermieten Saalgasse 22. 2351

Schön möblirte Parterre-Zimmer mit Garten zu vermieten Stiftstraße 3. 2839

Eine schöne Hochparterre-Wohnung von drei großen Zimmern, Küche u. Ecce der Adelhaid- und Moritzstraße 13 ist zum 1. October oder früher zu vermieten. einzusehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 3151

Möblirte Mansarde zu vermieten Bahnhofstr. 18, 3 St. 3241

Möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 51, 1. Etage. 3226

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist zum 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre, v. 2-4 Uhr Nachm. 750

Ein freundlich möblirter Salon, erste Etage, für monatlich 35 Mark zu vermieten. Näheres Expedition. 3031

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten Goldgasse 15, eine Stiege hoch. 3111

Laden mit Comptoir per 1. October zu vermieten Michaelsberg 2. 9536

Laden Danergasse 3 nebst Magazin, sowie 1. Etage u. auf 1. October zu vermieten. 13653

Näheres bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 13653

Ein schöner, großer Laden, zu jedem Geschäfte geeignet, mit oder ohne Lagerraum und Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Gustav Panthel, Friedrichstraße 35. 13859

Laden Tannusstraße 19 mit Logis und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14355

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Kirchgasse 37. 14986

Ed. d. Friedrich u. de Ladpöestr. mehrere Läden z. verm. H. b. Eigenth. F. Braidt, Adelhaidstr. 42, III. 15475

Die Ladenräume Spiegelgasse No. 1, welche von Frau Heinrich bewohnt, sind vom 1. October d. Js. anderweit zu vermieten. 1103

Zum 1. October

ent. früher ein geräumiger Laden mit 2 Zimmern u. zu vermieten. Näh. große Burgstraße 8, 2 Tr. 529

(und Wohnung) Kirchgasse 13 zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 1595

Laden Webergasse 46, in welchem seit vielen Jahren ein Victualien-Geschäft betrieben wird, ist auf 1. October anderweitig zu verm. Näh. daselbst im Hofe rechts. 1538

Tannusstraße 13 ist ein Laden mit 2 Ladenzimmern auf 1. October zu verm. Näh. Geisbergstraße 2 im Laden. 2379

Walbacherstraße 19a sind 2 schöne Läden mit Wohnung auf gleich oder später, sowie Faulbrunnenstraße 12 1 Laden mit Wohnung, Werkstätte u. auf 1. October zu verm. 2040

Halste des Ladens Kirchgasse 35 ist auf 1. October zu vermieten. 1963

Ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf October zu vermieten Faulbrunnenstraße 9. 2126

Große Burgstraße 16 ist ein Laden mit zwei anstoßenden Zimmern und event. mit Wohnung im Hinterhaus per 1. October c. zu vermieten. 1742

Laden mit Zimmer auf 1. October billig zu vermieten Kirchgasse 10. 2518

Ein Laden mit daranstoßender Wohnung auf gleich oder später im oberen Stadtheile zu vermieten. Offerten unter J. B. 365 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 3099

„Zum Sprudel“, Tannusstraße 27,

ist der Laden vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Näheres bei Adolf Abler, Pianoforte-Handlung. 2036

Ein großer Lagerraum, auch als Werkstätte geeignet, zu vermieten Moritzstraße 20. 699

Ein großer Keller zu verm. im Café Holland, Schillerplatz. 11048

Keller-Abtheilung zu vermieten Herrmühlgasse 9. 1111

Ein geräumiger Keller mit Schrotgang und Wasserleitung auf 1. October zu vermieten Webergasse 51. 3009

Rheinstraße 50 Stallung und Remise zu verm. 14969

Rheinstraße 5 Stallung und Remise zu vermieten. 16581

Zwei reinf. Arbeiter erh. Kofz u. Logis Wegergasse 18. 3116

Arbeiter erhalten Kofz und Logis Nerostraße 16. Hth. 3078

1-2 reinliche Leute erhalten Schlafstelle Adelsstraße 30, eine Stiege hoch im Vorderhaus. 3207

Arbeiter erhält Kofz u. Logis Grabenstr. 24, Kleidergesch. 3217

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör in einem Landhause in einem Orte nahe bei Wiesbaden, Eisenbahnstation, sogleich zu vermieten. Auf Wunsch ein Stück Garten zur Benutzung. Näheres Expedition. 13308

Eine herrschaftliche, möblirte Bel-Etage in Niederwalluf mit Garten zu vermieten. Näheres Expedition. 1411

Sommer-Pension Hof Geisberg für Familien und Einzelne. 16004

Villa Beatrice,

Gartenstraße 12,

Fremden-Pension.

Freundlich und schön in der Nähe des Curhauses gelegen, rings von Garten umgeben. — Speise-Salon und Bade-Einrichtung im Hause. 1016

Eine Schülerin, welche die Töchter Schule besucht, findet Aufnahme Louisestraße 15. 7204

Villa „Carola“,

4 Wilhelmstraße 4,

Familien-Pension,

unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmstraße gelegen, neu und komfortabel eingerichtete Zimmer und Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause, Speise-Salon und Bade-Einrichtung. 13036

Familien-Pension von Ed. Weyers,

Wilhelmstraße 5 (früher Wilhelmstraße 6).

Große Etagen, höchst elegant eingerichtet und möblirt; dieselben sind ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne Pension zu vermieten. Die 3. Etage wird möblirt auch mit Küche abgegeben. — Badezimmer mit Badeeinrichtung im Hause. 6151

Villa Margaretha, Gartenstraße 10,

Familien-Pension

(früher in Villa Carola, Wilhelmstraße 4) sind noch einige comfortable eingerichtete Zimmer zu verm. 14039



Herrn-Oberhemden

von 2 Mk. 40 Pf. anfangend
bis zu den feinsten,

Knaben-Hemden von 42 Pf. anfangend,

Damen-Hemden von M. 1.15 "

Mädchen-Hemden von 40 Pf. "

Kinder-Hemdchen von 25 Pf. "

empfehlen in grösster Auswahl und
billigst

P. Peaucellier,

1926

Marktstrasse 24.

Alle in das **Tapezierfach** einschlagende Arbeiten werden
in und außer dem Hause bei billigster Berechnung ausgeführt.
Näheres Schwalbacherstrasse 22. 1829

§ Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

V.

1) „**Illustrations-Werke.**“ Die Sympathie, welche der Deutsche für seine Lieblingsdichter hegt, offenbart sich auch äußerlich in der Wahl der Gewandung, in welcher er sie seiner Bibliothek einverleibt, und er ist stolz, sie im Glanze von Pracht-Editionen aufstellen zu können. Mehrere große Verlagsfirmen haben sich den Dank des Volkes durch Herstellung solcher verdient. So zunächst die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart durch ihre Schiller- und Göthe-Ausgabe. Die erstere ist vollendet, und wir haben ihr verschiedene Besprechungen schon gewidmet. Die letztere steht dem Abschlusse des IV. Bandes entgegen, der mit „Wilhelm Meister's Wanderjahre“ beginnt und dann die „Wahlverwandtschaften“ aufnimmt. Die vorzüglichsten Künstler, wie ein C. Wagner, Max Volkhart, B. Grot-Johan u. c. haben die Ausführung der Textbilder übernommen, die ebenso vorzüglich als in künstlerischer Ausführung trefflich gelungen sind. Außerdem zieren reizende Bignetten und hübsche Umrahmungen die Ausgabe.

Ferner ist zu nennen der Sigmund Weninger'sche Verlag in Wien, der sich in gleicher Weise um Körner und Lessing verdient gemacht hat und nunmehr auch den edlen Lenau noch diesen beiden zugesellt. Körner ist bereits vollendet. Die Illustrationen sind, der Dichtung entsprechend, in leichtem, gefälligem Stile gehalten. Lessing ist auch bald dem Abschlusse nahe; Band I und II sind complet, III—V harren nur noch je der Schlusshefte. Die Illustrationen sind von Künstlern der Wiener Academie entworfen und ausgeführt und zeichnen sich sämtlich durch vortreffliche Zeichnung und Kraft und Energie des Ausdrucks aus. Lenau ist noch im Werden; es liegen Heft 1—5 vor. Trefflich spiegelt sich der Geist der Lenau'schen Dichtungsweise in den herrlichen Illustrationen wieder, die vorherrschend, soweit es die Gedichte betrifft, landschaftlichen Characters sind. Die typische Ausstattung ist sehr elegant.

2) „**Walhall. Germanische Götter- und Heldenjagen.**“ Von F. und Th. Dahn (Kreuznach u. Voigtländer). Das 2. Heft behandelt Tyr-Ziu, Freyr-Frö, Baldr, Forseti, Völ-Boge, Hel-Marthus, Freya und Frigg. Wir schätzen dieses Werkchen um so höher, als es hoffentlich unserer studirenden Jugend, die sich in der griechischen, egyptischen, indischen Götterlehre besser auskennt, als in ihrer nationalen, Anlaß geben wird, auch dieser letzteren pietätvoll näher zu treten.

3) „**Michael Servet.**“ Historisches Drama in 5 Akten. Von Max Meßner (Leipzig, Rudolf Uhlir). Den historischen Untergrund dieses Dramas bildet die calvinistische Strömung in Genf im Jahre 1553. Auf demselben heben sich besonders ab die Person des Reformators selbst und die des Antitrinitariens Michael Servet. Beide sind historisch treu und scharf gezeichnet und lebensvoll ausgemalt, Calvin in seiner Starrheit, Servet in seiner begeisterungsvollen Anlehnung gegen die drückende Fessel, mit welcher der auch gemeinbürgerlich mit Macht bekleidete

Calvin die Genfer umspannt hielt und sie bis zur Scheiterhaufen-Expedition Servet's aufstachelte. Durch Annuität und Gefühlsmittel, zwischen diesen beiden Gegenständen wohlthuend sich abhebend, treten Anno, die Schwester Calvin's, und Vera, die Geliebte Servet's, in Scene. Das ganze Drama ist von lebendiger Bewegung in den einzelnen Personen sowohl, wie in den theils blindlings fanatisirten, theils religiös freier blickenden Massen durchströmt, und der dramatische Aufbau ist vortrefflich angelegt. Die Sprache ist dem Gegenstande und den Personen angemessen, kraftvoll und doch ohne Härten, warm und doch ohne Sentimentalität und Abgeschwächung. Die Wirkung auf der Bühne wird eine mächtige sein, umso mehr, als kein religiöses Gefühl, welcher Absehung es sei, durch Tendenz-Polemik verletzt wird, und die ächt humanistische Idee, daß Krieg und Verfolgung um Meinungen dem Geiste des Christenthums ganz widerstrebend sind, obdunkelt.

4) „**The tale of Swallow.**“ — „**The knight of Hohenstein.**“ (Biesbaden, L. Schellenberg.) Ein Büchlein von 47 pag. Das erstgenannte anmuthende Märchen, erzählt von der Gräfin Bylandt, ist eine Uebersetzung aus dem Deutschen von Ch. Benson. Es betrifft die Entstehung bezw. Entdeckung der Quellen von Schwalbach. Eine von der Reise ermüdete und erkrankte Schwalbe hat an dem Wasser sich gelabt und ist gesundet. Sie wird von einer Köchlerstochter gehegt und gepflegt, und zum Danke dafür entbietet sie ihrer ebenfalls erkrankten Wohlthäterin die Gesundheit spendende Quelle, um die sich Schwalbach anstellt. Die zweite Erzählung, eigentlich Sage, dem Munde eines alten Nassauers aus der Gegend von Hohenstein abgelauscht, und von E. Nash dargestellt, knüpft sich an die gleichnamige Anekdote, beschäftigt sich aber mehr mit der Liebesgeschichte eines älteren Sohnes des Grafen von Hohenstein und dessen Beziehungen zu Kaiser Adolf von Nassau, als mit der Historie der Burg. Den Umschlag des netten Büchleins ziert eine landschaftliche, hübsche Zeichnung, entworfen von Mrs. Benson. Fremde, namentlich Schwalbach-Besucher, werden die kleine Edition gerne als ein Andenken an Schwalbach mit in ihre Heimath nehmen.

5) „**Auf der Höhe.**“ Internationale Revue von L. v. Sager-Majoch (Leipzig, Bicht & Meyer). Ueber die Eigenartigkeit dieser Zeitschrift haben wir uns schon mehrfach ausgesprochen. Dieselbe blieb auch in den jüngsten Hefen ihrem Prinzip, die hervorragendsten literarischen Kräfte aus allen Nationen heranzuziehen, treu, und es sollte uns nicht überraschen, wenn eines Tages auch ein eingeborener Isländer oder Indier als Novellist in derselben austräte. Das Maiheft beendet die spanische Erzählung „Der Dreispitz“ von P. de Marcon und fügte die auf gleichem Boden spielende „Das Himmelreich“ von E. M. Bacano bei. Die „Nede am Tage“ von St. Etienne“ läßt uns einen modernen provençalischen Dichter, Fr. Mistral, kennen lernen; „Das Blumenfest zu Barcelona“ von Gimenez“ führt uns wiederum nach Spanien; „Die assyrisch-babylonischen Ausgrabungen“ der Glaser interessieren besonders durch die chaldäischen Sündenbücher; die Novelle „Darebjan“ gibt ein russisches Sittenbild, in reinster Localfarbe gezeichnet. Im Aprilheft fesseln uns die Erzählungen „Die rolhe Blume“ von W. Garstin, „Mirjam“ (auf altbabylonischem Boden), „Ein Opfer“ von D. Kemmer, die prächtige Darstellung über den Märchenepiker „H. Ch. Anderson“ u. c. Au. Essay's begeben wir folgenden geistreichen Arbeiten: „Der Positivismus in England“, „Studien über Gehörorgane“ von W. Krebs, „Zur Frauenfrage“ von J. Beckmann. Das Juni- und Juli-Heft liegen uns noch nicht vor.

6) „**Deutsche Rundschau.**“ Von J. Rodenberg (Berlin, Gebrüder Paetel). Mit den beiden Juni-Heften ist der siebente Band dieser hochinteressanten Zeitschrift abgeschlossen. Derselbe brachte u. a. Erzählungen die humoristisch-naive „Meines Sohnes erste Schul- und Liebesstudien“ von S. Farina, den in der Erzählungsweise eigenartig angehauchten Roman „Unter uns“ von Ossip Schubin, Essay's über folgende Themen: „Die Treue als Rechtspflicht“, „Athen und Eleusis“, „Die Entschädigung unschuldiger Verurtheilter“, „Der erste Band des Corpus sammtlicher Handzeichnungen Dürer's“, „Die Gesetzgebung Justinian's“, literarische Abhandlungen über Heinrich v. Kleist, Göthe (Studien), „Der naturalistische Roman“, „A. Manzoni“, „Geibel“, an Memoiren „Der Dictator von Vilna“, die anziehenden Reisebilder „Nach Ostindien“ nebst einer Fülle von literarischen und bibliographischen Notizen Kunst-Referaten u. c. Diese kurze Nomenclatur zeigt, daß die „Rundschau“ in neuen Ereignissen mit der Zeit geht und bei Vergangenen die Anzeichen der neuesten Erforschungen gibt. Wer sie einmal hat kennen lernen, den wird sie, um auf dem Laufenden zu bleiben und mit der Zeit fortzuschreiten, unentbehrlich erscheinen, und wir empfehlen sie darum in bester Uebersetzung jedem Leser, der auf Bildung Anspruch macht.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Juli cr. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Rehrichlagerplatz hinter der Gasfabrik 450 Karren Hauslehnicht, 130 Karren Straßenlehnicht öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, 12. Juli 1884. Die Bürgermeisterei.

Submission.

Die nachstehend aufgeführten Arbeiten resp. Lieferungen sollen vergeben werden, nämlich: Loos I: Tüncherarbeiten an den Fassaden der Elementarschule Schulberg 12; Loos II: Tüncherarbeiten an den Fassaden des Acciseamts-Gebäudes in der Neugasse; Loos III: Herstellung eines eichenen Fußbodens in der Turnhalle der höheren Töcherschule in der Louisestraße. Der öffentliche Submissionstermin hierfür ist auf **Samstag den 26. Juli cr. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt, Zimmer No. 28, anberaumt, woselbst bis zu der angegebenen Zeit die bezüglichen Offerten portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind. Die Submissionsbedingungen und die zugehörigen Zeichnungen liegen vom 16. Juli cr. ab während der Dienststunden im Vorzimmer des Stadtbauamts zur Einsicht aus und können daselbst auch die für die Submissions-Offerten zu benutzenden Formulare unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, 11. Juli 1884. Der Stadtbauamtsmeister. Israel.

Termin-Kalender.

Dienstag den 15. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung einer Partie Bilderrahmen, auf dem Güterboden des Tannusbahnhofes. (S. Tagbl. 162.)
Versteigerung von Delgemälden, in der Merkel'schen Kunst-Ausstellung, neue Colonnade. (S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung verschiedener Mobilien etc., in dem Hause Louisestraße 32. (S. heut. Bl.)
Versteigerung einer großen Anzahl neuer Stoffreste, in dem Auktionssaale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)
Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung eines Pianino's, in dem Pfandlokal Kirchstraße 30. (S. T. 162.)
Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von Gemälden, in Mainz, Domstraße 14. (S. heut. Bl.)

Straßenbahnen-Actien-Gesellschaft zu Wiesbaden

ertheilt Abonnements-Karten

| | |
|------------------------|------------|
| auf 4 Wochen | zu M. 10.— |
| " 6 | " 15.— |
| " 3 Monate | " 30.— |

welche zur unumschränkten Benutzung der Pferdebahn berechtigen.

Die Direction.
Voss.

2841

Kinderkleidchen,

weiß und bunt, in jeder Preislage. 1217

Geschwister Strauss,

kleine Burgstraße 6, im „Eölnischen Hof“.

Ankauf von Möbel.

Ganze Zimmer-Einrichtungen kauft zu den höchsten Preisen (Bestellungen auch per Postkarte)

2319 **Wilh. Münz, Metzgergasse 30.**

Robes & Confection A. Hüber, Bahnhofstrasse 18.
Anfertigung von geschmackvoll arrangirten Costümen nach elegantem Pariser Taillenschnitt. 16640

Ausverkauf

in **Holzschuhen** mit **Gummibefuß**, ausgezeichnet für **Rehger**, Paar für Paar wegen Räumung dieses Artikels zu **3 Mark.** **Schuh-Magazin**
15702 **Marktstraße 11.**

Ausverkauf

von

Wasserleitungs-Gegenständen.

Wegen Aufgabe des Geschäftes werden **prima Waaren** zu **bedeutend ermäßigten Preisen** abgegeben:

Badewannen, Badöfen, Wandbecken, Pissoirs in Porzellan und Guß, Pumpen, Hähne, Ventile, Garten- und Douche-Sprizen, Fontaine-Statuen und Mundstücke etc. etc.; ferner Werkzeuge, kleine Drehbank mit Support, Schwung-Rad, Schraubstöcke, Modelle, schottische Röhren.

D. Stumpf,

8 Dohheimerstraße 8.



1536

Karl Gasteier,

Installateur und Schlosser,

3 kleine Webergasse 3, 3013

empfiehlt sich im Anlegen von **Gas- und Wasserleitungen**, sowie in allen in seinem Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen werden prompt und billigst besorgt.

Fruchtpressen,
Reibe-Maschinen,
Kaffee-Maschinen,

Fliegenschränke,
Drahtglocken,
Bohnen-Maschinen

empfiehlt

L. D. Jung, Langgasse 9. 1889

Einmachgläser

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Fran Böcher, vormalig Sommer,
Metzgergasse 12.

2447

Desinfections-Mittel:

Eisenvitriol, Desinfectionspulver, Chlorkalk, Carbonsäure etc. empfiehlt 2883

E. Moebus, Tannusstrasse 25.

16644

Vor Schabenfraß

schützt einzig und allein **Zacherl's**
Mottenpulver.

Zu haben bei **H. J. Viehoever, Droge, Marktstraße 23.**

Ankauf von getragenen Kleidern (Herren- und Damen-), Möbel und Betten, sowie Pfandscheinen zu den höchsten Preisen. Näheres Römerberg 9, Parterre. 2981

A. R. J. 36.

Brief erst Samstag abgeh., bitte dieserhalb um Verzeihung und erwarte unter bekannter Chiffre Antwort zu einem andern Rendez-vous. 3265

Eine gesunde Frau sucht ein Kind mitzustillen. Näheres Ludwigstraße 11. Vorderhaus, 1 Etage hoch. 3337

Eine gesunde Frau wünscht ein Kind mitzustillen. Näh. Frau Walter, Hebamme, Häfnerasse 13. 3378

Reiservesen zu haben Dauritinsplatz 3. 342

Immobilien, Capitalien etc.**Mann & Heerlein, Kirchgasse 47.**

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien.
Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.
Vermittelung von Capitalien.
Hauptagentur der „Germania“, Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.
Agentur der „Providentia“, Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M. 5946

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 1911

Verkauf, Vermietten von Villen, rentablen Häusern.

Gust. Mahr, große Burgstraße 14.

Verkauf, Vermietten von Villen, 12041
Privat-, Geschäftshäuser, Güter, Capital-Anlagen.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.
Hauptagentur d. Feuer-Vers.-Gesellsch. „Deutscher Phoenix“. 1489
„Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.“

Bezugshalber billig zu verkaufen ein sehr hübsch, in gesunder Luft vor dem Nerothal belegenes Landhaus mit großem Garten und herrlicher Aussicht. Eingang von zwei Straßen. Näheres durch J. Imand, Friedrichstraße 6. 2974

Häuser=Verkäufe:

Häuser südlich der Rheinstraße,
„Wellritzhof“,
im mittleren Stadttheile (Geschäftshäuser),
Landhäuser in allen Lagen und Größen mit
großen und kleinen Gärten, darunter hochfeine
Objecte,
Hotels und Badhäuser, gute Objecte,
Häuser für Gewerbetreibende,
Banplätze in allen Lagen,
Capitalien auf erste Hypotheken u. 2366
werden nachgewiesen durch das Immobilien-Geschäft von

Michelsberg Ed. Weitz, Michelsberg No. 28. No. 28.

Villa, nahe Curhaus, mit schönem großem Garten zu verkaufen. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. 2825

Villa mit Garten und Stallung, nahe dem Curpark, zu verkaufen durch Fr. Mierke, im „Schützenhof“. 372

Villa Frankfurterstraße No. 24

mit schönem, schattigem Garten, 54 Rth., gleich zu verkaufen. C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 3203

Eine Villa, Sonnenbergerstraße, mit Pferdestall und Remise per 1. April 1885 zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Chiffre Ph. F. in der Exped. abgeben. 3162

Villa mit Stallung, prachtv. Garten, ca. 18 Zimmer; feinsten Lage, billig zu verkaufen. G. Mahr, gr. Burgstr. 14. 3351

Villa oder rentables Haus gegen baar! sofort zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit genauer Angabe werden bis 3. 15. Juli in d. Buchhandl. d. Hrn. W. Roth, Weberg., angen. 3074

Hochherrschaftliche Villen-Vermiethung, feinsten Comfort, prächtiger Garten, billiger Preis.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 2103

Villa bester Lage, für zwei Familien eingerichtet, jede Etage 6 große Zimmer mit Balkon, Preis 48.000 Mk., zu verkaufen. G. Mahr, große Burgstraße 14. 3352

Ein dreiflüßiges Oelfteinhaus für 26.000 Mark, sowie ein Haus mit Hinterbau und Werkstätte für 37.000 Mark zu verkaufen d. Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 3076

Villa Blumenstraße 15 zu verkaufen oder 1. Etage mit Zubehör zu vermieten. 822

Villa mit allem Comfort (Sonnenbergerstraße), Preis 75.000 Mk., zu verkaufen. G. Mahr, große Burgstraße 14. 3353

Zu verkaufen preiswürdig ein schönes Eckhaus mit Nebenan in nächster Nähe der Taunusstraße, 16 Zimmer, passend zum Alleinbewohnen, Vermietten, auch als Pension oder Geschäftshaus. Näheres Expedition. 6567

Eine hochgelegene Villa, am Eingänge der Sonnenbergerstraße, mit herrlicher Fernsicht und schönem, schattigem Garten ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 1620
Banplatz gleich beim Curhaus billig zu verkaufen.

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 3347

Geschäftshaus bei kleiner Anzahlung. Hôtel garni. Badhaus. Villa mit Garten zu sehr billigem Preis.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2332

Die neu erbaute Villa Mainzerstraße 3a ist zu verkaufen; Näheres Mainzerstraße 3. 1433

Prachtvoll eingerichtetes und sehr rentables Haus in der Elisabethenstraße unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 6709

Geschäftshaus mit Laden in prima Lage zu verkaufen.

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 3345

Die Landhäuser Gartenstraße 24 und 26, enthaltend je 10 Zimmer, mit schöner Aussicht auf das Gebirge, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen od. zu vermieten. Dieselben sind durch einen Fußweg mit den Curparksanlagen (Parkstraße) verbunden. Näheres bei Herrn Baumeister Bögl, Schützenhofstraße 3. 5071

Ein sehr gut gebautes Haus (neu) mit Garten, welches eine Wohnung frei rentirt, zu verkaufen oder auf eine Villa in guter Lage zu vertauschen.

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 3346

Herrschaftshaus in bester Lage, welches eine Etage von 7 Zimmern mit Balkon frei rentirt, zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 3355

Kleine Villa beim Nerothal billig zu verkaufen durch Fr. Mierke im Schützenhof. 17086

Haus mit gutem Geschäft zu verkaufen.

Günstige Conditionen gestellt. Offerten unter D. E. 333 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 2331

Herrschaftshaus, Adolphsallee, welches über 6% rentirt, zu verkaufen. G. Mahr, große Burgstraße 14. 3354

Gute Capital-Anlagen.

Verschiedene Villen in der Sonnenbergerstraße mit Garten-
anlaßen sind preiswürdig zu verkaufen im Preise von
80 000 bis 200 000 Mark. Kostenfreie Auskunft erteilt
J. Rehbock, „Villa Anna“, Sonnenbergerstraße. 3087

≡ Villa Kapellenstraße 59 und 61 ≡

mit oder ohne Mobiliar zu verl. oder zu verm. Alles Nähere
bei **C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I.** 3395

Ein massives, rentables, schönes Haus in feiner Lage
mit Ballon und Gärten, 4 Wohnungen, ist für
45,000 Mk. zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 6. 359
Haus mit Garten 20,000 Mk., Villa a/Rh. 24 000 Mk.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2823
Ein arrond. Gut, 260 Morg., viele Wiesen, 3 Stb. von
Biesbaden, abtheilungshalber für **60,000 Mk.**; Heines
Herrschaftsgut, 100 Morg. incl. 4 Morg. Weinberg,
Fischweier und Wald, nahe dem Rhein, Krankheits
halber mit Inventar für **72,000 Mk.**; desgleichen von
50 Morg. incl. 3 Morg. Weinberg, nahe Castell-Mainz,
wegen Sterbefall für **60,000 Mk.**; H. Herrschafts-
gut im Odenwald bei der Stadt Beerfelden, arrond.,
50 Morg., viel Wiesen und Obstanlage, sowie sehr ein-
trägliche Grasfamenzucht, mit schönen Gebäuden, wegen
Zurückziehung für **50,000 Mk.** zu verkaufen durch

J. Imand, Bureau, Friedrichstraße 6. 359
Ein dreistöckiger, frequenter Gasthof mit großen Wirt-
schafts-Localitäten, mehreren Fremdenzimmern, Tanzsaal,
Wirtschaftsgarten mit Regelpark in einer industriereichen
Stadt am Taunus, in der Nähe Frankfurts, mit vielem
Fremdenverkehr, ist wegen Sterbefalls mit Inventar für
30,000 Mk. mit **10,000 Mk.** Anzahlung zu ver-
kaufen. **J. Imand, Friedrichstraße 6.** 359

Zwei Baustellen, an der Straße gelegen, billig zu ver-
kaufen. **J. Imand, Friedrichstraße 6.** 2973

30 Mark Verdienst

monatlich pro 1000 Mark zahle ich bei stiller Betheiligung an
meinem lucrativen Geschäft und Sicherstellung des Capitals.
Reflectanten belieben Adressen unter F. J. 553 an **Rud.**
Mosse, Berlin W., einzusenden. (Rm. F.F. 1627.) 351

15,000 Mark auf gute Hypothek gesucht. Näh. Exped. 199
18,000 Mark auf gute, zweite Hypothek (2/3) zu 4 1/2 bis
4 3/4 gesucht. Näh. Exped. 1464

Ga. **70,000 Mark** auf 1. Hypothek inmitten der Stadt
per October oder November gesucht. Näh. Exped. 3140

30,000 Mark auf prima 1. Hypothek per October oder
früher gesucht. Franco-Offerten sub G. H. 40 besorgt die
Expedition d. Bl. 3141

Gesucht 36,000 Mark auf ein Haus in guter
Lage, erste Hypothek, zu 4 1/2 % Zinsen.
ohne Makler. Näheres Expedition. 2690

14,000 Mark auf erste Hypothek per 1. October oder auch
früher zu 4 1/2 % gesucht. Näheres Expedition. 3338

Ga. **50,000 Mark** sind auf 1. Hypothek per 15. October
zu 4 1/2 % auszuleihen. Näh. Exped. 3137

Ga. **25,000 Mark** und **18,000 Mark** sofort auf erste
Hypothek zu 4 1/2 % auszuleihen. Näh. Exped. 3137

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine geübte Kleidermacherin wünscht noch Kunden in
und außer dem Hause. Näh. Kapellenstraße 5, 1 St. 3032
Ein Mädchen, perfect im Nähen, Flicken, Stopfen, Aus-
bessern der Wäsche und Kleiderverändern, sucht noch Kunden.
Näh. Faulbrunnenstraße 8, II., bei Frau Hartmann. 3395

Eine gewandte Büglerin empfiehlt sich in und außer dem
Hause. Näheres Bauramstraße 29 im Dachlogis. 2604

Ein anständiges Mädchen, das Kleider machen, ausbessern
und stopfen kann, wünscht außer dem Hause Beschäftigung per
Tag zu 1 Mark. Näh. Hellmündstraße 5a, Hinterh. 3324

Eine gut empfohlene Frau sucht für den ganzen Tag
Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 3333

Eine Frau f. Beschäft. im Waschen. R. Bleichstr. 10. 3359

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näheres Weil-
straße 7, 4 Stiegen hoch. 3365

Ein anständiges, unabhängiges Mädchen sucht Monatsstelle.
Näh. Albrechtstraße 41, Dachlogis. 3321

Eine anständige Frau (Wittve), welche die feinebürgerliche
Küche, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht des Tags über
Beschäftigung. Näh. Adolfsstraße 3, Hinterhaus. 3421

Eine Beischäft. Stelle gesucht. Näh. Helenestraße 5, 2 St. 3287

Ein starkes Mädchen empfiehlt sich im Ausfahren von Kranken.
Näheres Nerostraße 27, Borderhaus, 1 St. h. 3343

Zwei Mädchen, welche etwas französisch sprechen können,
sowie im Nähen und allen häuslichen Arbeiten bewandert sind,
suchen Stellen für nach Amerika. Näheres Expedition. 3179

Ein gebildetes Mädchen, welches deutsch, französisch und englisch
spricht, sowie in allen feinen Handarbeiten bewandert ist, sucht
Stellung als Bonne oder auch bei Fremden. Näheres Par-
straße 23, Hinterhaus. 3328

Eine gut empfohlene, feinebürgerliche Köchin sucht Stelle
zum 1. August. Näheres Expedition. 3289

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Saalgasse 30. 3292

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sowie Haus-
und Handarbeiten versteht, sucht Stelle zu einer Dame oder in
einem ruhigen Haushalt. Näh. Albrechtstr. 27a, 1 Tr. h. 3295

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf gleich
Stelle; auch suchen Mädchen, welche bürgerlich kochen können,
baldigst Stellen. Näh. Hochstraße 4, Parterre. 3276

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle. Näheres Dranien-
straße 23, Mittelbau, 4. Stock. 3277

Ein Mädchen, das alle Arbeit versteht, sowie im Nähen, Bügeln
u. Serviren bew. ist, sucht Stelle. Näh. Moritzstr. 8, 1 St. 3291

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkstelle. Näheres
bei Frau Jung, Feldstraße 11, 3. Stock. 3261

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näheres in
Mosbach-Viebrich, Gaugasse 10. 3262

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen
oder zu größeren Kindern. Näh. Häfnergasse 15, 1 St. h. 3289

Ein Mädchen geübten Alters, welches feinebürgerlich kochen
kann, sucht Stelle. Näh. Webergasse 46 im Laden. 3349

Ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches
bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht
zum 1. August Stelle in stiller Familie. Näh. bei Secretär
Beeres in Eberbach (Rheingau). 3344

Stellen wünschen: Köchinnen, Hausmädchen, sowie Kinder-
mädchen. Näh. bei A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 3381

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein anständiges Mädchen,
welches bürgerlich kochen kann, sowie Hausarbeit versteht und
gute Zeugnisse besitzt, zum 1. August passende Stelle. Näheres
Rheinstraße 58, Parterre. 3375

Eine perfecte Köchin sucht Stelle. Näh. Saalgasse 1. 3339

Ein anständiges, junges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches
nähen, bügeln und serviren kann, sucht wegen Abreise der
Herrschaft baldigst Stellung als Hausmädchen. Näheres Par-
straße 23, Hinterhaus. 3327

Ein onständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren
kann, auch zu größeren Kindern geht, sucht Stelle. Näheres
Nerostraße 24, 1 Treppe hoch. 3367

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht Stelle in einem
Herrschaftshaus. Näheres Hochstraße 22. 3364

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle
für gleich. Näh. Webergasse 37, Spezereiladen. 3412

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle auf gleich.
Näh. Dranienstraße 17, Hinterhaus, Dachlogis. 3408

Eine gelehrte Frau sucht Stelle als Haushälterin. Näheres Webergasse 14 im Laden. 3425

Ritter's Bureau, Webergasse 15, empfiehlt: Kammerjungfern, Bonnen, feinere Haus- und Stubenmädchen, feinerbürgerliche Köchinnen, Mädchen welche kochen können, für allein, sowie Kinder mädchen. 3424

Ein anst. Ladenmädchen sucht Stelle in einer **Conditorei oder Feinbäckerei**. N. d. Wintermeyer, Häfnerg. 15. 3404

Gutempfohlene Köchinnen, Bonnen, Stubenmädchen, Mädchen, welche kochen können für allein, Mädchen für alle Arbeiten, Kinder mädchen empf. **Linder's Bur.** Faulbrunnenstr. 10. 3407

Ein Mädchen, das gut selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle. Näh. **Dogheimerstraße 58 im Hinterhaus**. 3366

Empfehle zu jeder Zeit den geehrten Herrschaften, Hotelbesitzern und Restaurateuren das beste Personal aller Branchen. **Dörner's Bureau, Mergergasse 21**. 3432

Gutes **Dienstpersonal jeder Branche** empfiehlt stets das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 3436

Zwei tüchtige Mädchen für Küche- und Hausarbeit suchen sofort Stellen. Näheres **Schachtstraße 5**, 1 Stiege hoch. 3416

Eine **Württembergerin** (21 Jahre alt) mit 2jähr. Beugn., zu aller Arbeit willig, sucht Stelle. N. Mergergasse 21, 1 St. 3413

Zwei brave Mädchen, in allen Fächern tüchtig, mit 3- und 5jährigen Beugnissen suchen Stellen durch **Dörner's Bureau, Mergergasse 21**. 3432

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren, sucht Stelle als Hausmädchen durch **Frau Stern, Krauplatz 1**. 3433

Ein junger Bursche vom Lande, 18 Jahre alt, sucht Stelle als Hausbursche oder dergl. Näh. bei Schuhmacher **Wittmer, Michelsberg 1**. 3356

Ein tüchtiger **Hotelhausbursche**, mit guten Beugnissen versehen, sucht Stelle durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15**. 3424

Personen, die gesucht werden:

Lehrmädchen, welche das Kleidermachen erlernen können, werden gesucht bei **Frau Till, Webergasse 42**. 3301

Eine tüchtige **Kleidermacherin** sof. gesucht. N. Exped. 3340

Eine tüchtige **Maschinen-Näherin** für **Beiszeug** sofort gesucht **Helenenstraße 13**, 2 St. h. 3046

Eine perfecte **Büglerin** sofort gesucht **Feldstraße 9**. 2703

Gesucht ein **Monatmädchen**. Näh. **Friedrichstr. 40**, 1 Tr. 3371

Schwalbacherstraße 39 wird ein Mädchen, welches melken kann, gesucht. 1807

Ein Mädchen gesucht **Schwalbacherstraße 43**. 2744

Ein braves Mädchen wird zum 15. Juli gesucht **Ede der Steingasse und Röderstraße 35**. 3052

Ein Mädchen, das melken kann, gesucht **Feldstraße 17**. 3150

Eine gelehrte Haushälterin, welche die feine Küche und das Einmachen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche, welche sich über einen ähnlichen Wirkungskreis genügend ausweisen können, finden Berücksichtigung. Offerten unter A. W. an die Expedition dieses Blattes erbeten. 2317

Gesucht 20—30 Mädchen für hier und auswärts, w. bürgerl. kochen können und solche für nur häusl. Arbeiten d. **Frau Schug, Hochstraße 6**. 3104

Ein reinl., zu jeder Arb. will. Mädchen ges. **Goldg. 8**, II. 3389

Auf 15. August ein tüchtiges Mädchen, welches einer feinerbürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, in eine kleine, feine Haushaltung gesucht. Gute Beugnisse erforderlich. Näheres zu erfragen große Burgstraße 7 im 3. Stod. 3305

Ein anständiges, kräftiges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht **Dogheimerstraße 15**. 3358

Ein anständiges, junges, williges Mädchen gesucht **Dogheimerstraße 27**. 3302

Eine anständige, gelehrte Person in einen kleinen, sehr ruhigen Haushalt gesucht **Göthestraße 4**, Parterre. 3294

Ein Mädchen f. die Küche sogl. gesucht **Kochbrunnenplatz 3**. 3285

Hellmundstraße 27 b wird ein zu aller Arbeit williges Mädchen gesucht. 3290

Ein Mädchen wird für Hausarbeit sofort gesucht **Taunusstraße 16**. 3274

Ein einfaches, evangel. Mädchen für häusliche Arbeit gesucht **Rheinstraße 61**, 2 Tr. 3284

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht **Friedrichstraße 8 im Hinterhaus**, 1 Treppe hoch links. 3369

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht **Langgasse 13**. 3340

Gesucht wird ein gutes Mädchen zum Kochen und für alle Hausarbeit **Geisbergstraße 19**. 3336

Ein junges, ordentliches Mädchen wird für Küche- und Hausarbeit auf sogleich gesucht **Moritzstraße 46**, II. 3392

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gründlich zu waschen versteht, wird auf 1. August gesucht **Mainzerstraße 32**. 3344

Eine gutbürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres **Adolphsallee 51**, 2 Tr. 3377

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näheres **Röderstraße 46**, **Ede der Röderstraße**. 3379

Gesucht 3—4 kräftige Mädchen für Geschäftshäuser durch **A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55**. 3382

Ein Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln kann und die Aufsicht über größere Kinder mit übernimmt, wird gesucht. Näheres **Adolphsallee 51**. 3377

Ein in allen Hausarbeiten und im Kochen erfahrenes Dienstmädchen gesucht **Kirchgasse 25**. 3427

Gesucht **Restaurations- und bürgerl. Köchinnen**, Hausm. und ein Hausbursche d. **Wintermeyer, Häfnergasse 15**. 3405

Ein Mädchen von 14—15 J. gesucht **Adlerstraße 8**, 1 St. 3409

Ein Dienstmädchen sogleich gesucht. N. **Grabenstr. 6**, 1 St. 3414

Tücht. Mädchen gesucht d. **Frau Krug, Schulgasse 2**. 3419

Gesucht 1 gew. Ladenmädchen, 1 gelehrt. Mädchen zur Führung eines Haushalts, 1 fein. Hausmädchen, mehrere Mädchen für alle Arbeiten, 3 junge Kellner gegen hohes Salair, 1 Hausbursche durch **Linder's Bureau, Faulbrunnenstraße 10**. 3406

Gesucht: Eine **Küchenhaushälterin**, 1 besseres Hausmädchen, 1 perfecte **Restaurationsköchin**, 1 **Kindergärtnerin** zu zwei Kindern und ein gewandtes **Serviermädchen** durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15**. 3424

Gesucht eine gutempfohlene **Herrschaftsköchin**, eine junge Wittwe als **Reisebegleiterin** und **Pflegerin**, sowie ein **Kindermädchen** durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 3436

Ein solches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, wird gesucht große **Burgstraße 4**, III. 3430

In den Rheingau gesucht ein tüchtiges Hausmädchen, welches serviren kann, schon in Herrschaftshäusern gedient hat und von da gute Beugnisse besitzt. Näheres in der Expedition d. Bl. 2657

Für das Comptoir eines Fabrikgeschäftes wird ein **Lehrling** mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **G. 10** an die Exp. d. Bl. 3401

Ein **Wochenschneider** gesucht **Mauritiusplatz 3**. 3319

Ein Mann (**Fußtaselmacher**) gesucht von **L. Hanson**. 2355

Banschreiner (**Anschläger**) gesucht **Helenenstraße 6**. 3307

Ein **Schreinergehilfe** gesucht **Saalgasse 22**. 3308

Ein **Anschläger** und ein **Bankarbeiter** gesucht **Kirchgasse 2a**. 336

Glasergefellen

finden Beschäftigung bei

Jos. Körner, Mainz. (DF. 15203.) 322

Ein tüchtiger **Restaurationskellner** wird gesucht. Näheres Expedition. 3341

Einen jungen, braven Hausburschen sucht Brenner & Blum. 2799
Ein kräftiger **Bursche** für **Feldarbeit und Fuhrwerk** gesucht. Näheres **Langgasse 5.** 3233
Ein **Kutscher** gesucht **Hellmundstraße 7.** 3161
Ein junger, gewandter **Bursche** zum **Auslaufen** gesucht. Näheres bei **C. Acker.** 3297

Grundgräber

gegen hohen Lohn gesucht **Konigsstraße 25.** 3438

Wohnungs Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Drei Zimmer in gutem Hause, in der Mitte der Stadt gelegen, event. ohne Zubehör, werden von einem pünktlichen Rinszahler per 1. October zu miethen gesucht. Offerten unter T. Z. 600 postlagernd Wiesbaden erbeten. 3335
Eine Wohnung von 5—6 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter C. H. an die Exped. d. Bl. zu senden. 3291

Gesucht

möblierte Stube mit Cabinet, womöglich auch Burschenzimmer. Adressen unter O. P. No. 14 an die Exped. d. Bl. erbeten. 3266

Wer vermietet ein Stübchen für 10 Mark monatlich? Offerten unter E. M. an Haasenstein & Vogler, Langgasse 31. 3420

Angebote:

Karlstraße 9 ist ein Zimmer und Küche an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 3429
Adelhaidsstraße 14 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und großem Keller an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags Nachmittags von 1—4 Uhr. Näheres **Barterre.** 3283
Adlerstraße 31 ist eine Wohnung zu vermieten. 3403
Adlerstraße 40 ein Dachstübchen m. ob. o. Bett z. v. 3281
Adlerstraße 59, Seitenbau, ein geräumiges Zimmer per 1. August zu verm. Näh. **Castellstraße 1, 2 St.** 3315
Albrechtstraße 9 sind zwei kleine, elegante Zimmer, Küche und Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 3267
Albrechtstraße 9 ist ein kleines Dachlogis zu verm. 3431
Castellstraße 1 heizb. Mansarde p. 1. October zu verm. 3316
Emserstraße 49, Hinterhaus, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Miether auf gleich zu vermieten. Näh. **Emserstraße 47, 3. Stod.** 3275
Frankenstraße 8 ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche u., sowie eine Wohnung im dritten Stod, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Nachmittags von 4—6 Uhr. 3296
Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October z. v. 3286
Gartenstraße 4 ist die 2. Etage, enthaltend Salon, 7 Zimmer, 2 Balkons, Badeeinrichtung, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr und von 4—6 Uhr. Näh. **Bel-Etage.** 3237
Geisbergstraße 24 sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. **Goldgasse 8, Hth.** eine kleine Wohnung zu verm. 3388
Helenestraße 10 2 Stiegen hoch, sind zwei große möbl. Zimmer zu vermieten. 3383
Hermannstraße 1 ist der 3. Stod, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod. 3336
Hermannstraße 1 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod. 3337

Helenestraße 30, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3330

Jahnstraße 10 ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, 2 Dachkammern und allem Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei **W. Roder**, **Helenestraße 10.** 3322

Karlstraße 34, Hinterhaus, ist eine Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche an eine kleine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. **Vorderhaus Barterre.** 3387

Kirchgasse 14 im Vorderhaus ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 3368

Karlstraße 30 ist eine freundliche Wohnung, 2 große Zimmer, große Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Barterre. 3393

Leberberg 7 möblierte Zimmer, großer Balkon, schattiger Garten. 3311

Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und 2 Dachkammern, auf 1. October zu vermieten. 3059

Moritzstraße 28, Hth., 1 Zimmer und Küche zu verm. 3280

Nerostraße 27 ist ein Loos im Hinterhaus zu verm. 3331

Neugasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasser und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Fr. Malkomesius.** 3313

Nicolasstraße 5, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu verm. 3329

Philippstraße 1 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Barterre links. 3376

Platterstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nur an ruhige Leute zu verm. Näh. bei **Lehrer Schmidt.** 3303

Röderstraße 3 e. H. Dachwohn. per 1. October zu verm. 3309

Röderstraße 30 an eine anständige Person ein schönes Mansardzimmer zu vermieten. 3423

Schulberg 2 ist ein Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 3320

St. Schwalbacherstraße 5 ist eine kleine, freundl. Wohnung an Leute ohne kleine Kinder zu vermieten. 3314

Wellrichstraße 3 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer auf 1. October zu vermieten. 3384

Wellrichstraße 18 ist der 2. Stod von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstiges Zubehör auf 1. October, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 3282

Wellrichstraße 33 ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf 1 auch 2 Monate zu vermieten. 3040

Möblierte Villa gleich beim Eichenhofe sofort zu vermieten ev. mit Stallung. **G. Mahr**, gr. Burgstraße 14. 3348

Ein möbl. Zimmer an eine Dame auf sogleich zu vermieten **Faubrunnenstraße 5, 1. Stod.** 3339

Zwei große, helle Zimmer, geeignet für ein Bureau, zu vermieten. Näheres **Schillerplatz 4.** 3342

Ein möbliertes Barterre-Zimmer ist an ein auch zwei Mädchen billig zu vermieten. Näheres **Friedrichstraße 30** im Hinterhaus rechts. 3334

Ein schönes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten **Dohheimerstraße 15, 1. Etage.** 3357

Zwei schön möblierte Zimmer sind per Woche zu vermieten. Näh. Expedition. 3335

Villa im vorderen Nerothal, 10 Zimmer, auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 3268

Wohnungen zu vermieten.

In meinem neuerbauten Hause **Philippstraße 7** ist noch die **Bel-Etage** und das **Hochparterre** von je 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist daselbst eine **Frontspitz-Wohnung** mit 3—4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres bei **G. Steiger**, **Platterstraße 1 d.** 3260
Möbl. Zimmer zu verm. **Wesberggasse 46, 2 St. hoch.** 3434
Ein leeres Stübchen zu vermieten **Kirchgasse 7, Hth.** 3435

Zwei leere, schöne Zimmer nebst Keller und Holzstall sind auf 1. October zu vermieten Röderallee 20. Näh. Barterre. Ein freundlich möblirtes Zimmer zu 12 Mt. pro Monat zu vermieten Frankenstraße 9, 1 Stiege links. 3411 Ein freundl., gut möbl. Zimmer per Monat 18 Mt. nebst Kasse und Bedienung zum 1. August zu verm. Näh. Exped. 3437 **Faulbrunnstraße 12** ist der **Bonbons-Laden**, für Victualien oder jedes andere Geschäft gelegen, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Hammelmann. 3317 Ein schöner **Laden** mit Zubehör, für Schweinemetzgerei sehr gelegen, auf October zu vermieten. Näh. Exped. 3318 **Werkstätte** auf 1. October zu vermieten. Näh. Balkramstraße 7 im Hinterhaus, 1. Stock. 3343 Eine **Werkstatt** mit Logis zu vermieten Kirchgasse 36. 3397 Zwei junge Leute können Logis erhalten. Näheres Röderallee 25 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 3398 Ein junger Mann erhält Kost und Logis Friedrichstraße 37 im Hinterhaus, 3 Stiegen hoch. 3341

Lausanne.

Eltern, die ihre Töchter nach Lausanne in Pension geben wollen, können sich mit einem hier anwesenden Herrn aus Lausanne dieserhalb besprechen Elisabethenstraße 8, Barterre, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—12 Uhr. 3325

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 6. bis incl. 12. Juli 1884.

| | Dahlg. Preis. | | Richt. Preis. | | | Dahlg. Preis. | | Richt. Preis. | |
|-------------------------------|------------------|-----|------------------|-----|-----------------------------|------------------|-----|------------------|-----|
| | 4 | 3 | 4 | 3 | | 4 | 3 | 4 | 3 |
| I. Fruchtmarkt. | | | | | | | | | |
| Hafer . . . per 100 Agr. | 18 | — | 17 | 40 | Kart. per Agr. | 3 | 20 | 2 | — |
| Stroh 100 | 6 | — | 4 | — | Beet. per Agr. | 2 | 80 | 2 | 40 |
| Heu 100 | 5 | 40 | 3 | 60 | Bachsch. | — | 70 | — | 50 |
| II. Viehmarkt. | | | | | | | | | |
| Sette Ochsen: | | | | | | | | | |
| I. Qual. p. 50 Agr. | 68 | 57 | 66 | 86 | IV. Brod und Mehl. | | | | |
| II. | 65 | 14 | 63 | 43 | Schwarzbrod: | | | | |
| Sette Schweine p. Agr. | 1 | — | 92 | — | Bangbrod per 0,5 Agr. | — | 15 | — | 13 |
| Hammel | 140 | 1 | — | — | „ „ „ „ „ „ „ „ | — | 57 | — | 53 |
| Kälber | 140 | 1 | — | — | Rundbrod „ 0,5 Agr. | — | 14 | — | 13 |
| | | | | | „ „ „ „ „ „ „ „ | — | 51 | — | 50 |
| III. Victualienmarkt. | | | | | | | | | |
| Butter per Agr. | 2 | 30 | 1 | 80 | Weißbrod: | | | | |
| Eier per 25 Stück | 1 | 50 | 1 | 25 | a. 1 Wasserweck p. 40 Gr. | — | 8 | — | 8 |
| Handkäse per 100 | 8 | — | 7 | — | b. 1 Milchbrod „ 30 | — | 8 | — | 8 |
| Fabrikkäse „ 100 | 5 | — | 8 | 50 | Weizenmehl: | | | | |
| Kartoffeln p. 100 Stk. | 7 | — | 5 | — | No. 0 p. 100 Agr. | 40 | — | 38 | 50 |
| Neue Kartoffeln p. Stk. | — | 16 | — | 10 | „ I „ „ | 38 | — | 35 | 50 |
| Zwiebeln per Stk. | — | 36 | — | 32 | „ II „ „ | 36 | — | 31 | 50 |
| Zwiebeln p. 50 Agr. | 15 | — | 14 | — | Roggenmehl: | | | | |
| Blumenkohl. per Stück | — | 60 | — | 25 | No. 0 p. 100 Agr. | 28 | — | 27 | — |
| Kopfsalat | — | 6 | — | 2 | „ I „ „ | 24 | — | 22 | — |
| Spargeln p. Agr. | — | 25 | — | 10 | V. Fleisch. | | | | |
| Grüne Bohnen | 1 | — | 80 | — | Ochsenfleisch: | | | | |
| Neue Erbsen p. Stk. | — | 15 | — | 10 | b. d. Keule . . . p. Agr. | 1 | 52 | 1 | 40 |
| Neue Erbsen p. 0,5 Stk. | — | 30 | — | 18 | Bauchfleisch „ „ | — | 132 | 1 | 20 |
| Wirsing per Stück | — | 20 | — | 12 | Stuh- o. Rindfleisch „ „ | — | 120 | 1 | — |
| Weißkraut | — | 40 | — | 30 | Schweinefleisch „ „ | — | 140 | 1 | 20 |
| Selbe Rüben p. Stk. | — | 30 | — | 25 | Kalb- „ „ „ „ „ | — | 140 | 1 | — |
| Rohrbrat (ob. erb.) p. Stk. | — | 6 | — | 2 | Hammel- „ „ „ „ | — | 140 | 1 | — |
| Kirschen per Agr. | — | 70 | — | 28 | Schaff- „ „ „ „ | — | 1 | — | 80 |
| Saure Kirschen | — | 80 | — | 40 | Dörr- „ „ „ „ | — | 160 | 1 | 40 |
| Erbsen p. 0,5 Liter | — | 30 | — | 18 | Solber- „ „ „ „ | — | 140 | 1 | 20 |
| Himbeeren | — | 40 | — | 20 | Schinken | — | 2 | — | 180 |
| Heidelbeeren | — | 10 | — | 9 | Sp. d. (geräuchert) | — | 180 | 1 | 60 |
| Stachelbeeren | — | 12 | — | 10 | Schweinefett „ „ | — | 160 | 1 | 60 |
| Johannisbeeren p. Agr. | — | 60 | — | 24 | Nierensett | — | 120 | 1 | — |
| Ballnüsse per 100 Stk. | — | 80 | — | 60 | Schwartenmagen: | — | — | — | — |
| Eine Gans | — | 650 | — | 5 | frisch | — | 160 | 1 | 60 |
| Eine Ente | — | 3 | — | 240 | geräuchert | — | 184 | 1 | 80 |
| „ „ „ „ „ | — | 65 | — | 50 | Bratwurst | — | 160 | 1 | 60 |
| Ein Hahn | — | 180 | 1 | — | Fleischwurst | — | 160 | 1 | 88 |
| Ein Huhn | — | 220 | 1 | 150 | Leber- u. Blutwurst: | — | — | — | — |
| | | | | | frisch p. Agr. | — | 96 | — | 96 |
| | | | | | geräuchert | — | 184 | 1 | 60 |

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 12. Juli.

Geboren: Am 9. Juli, e. unchel. T., N. Margarethe Julie. — Am 9. Juli, dem Schreinergehilfen Karl Giegerich e. S., N. Julius Karl. — Am 12. Juli, dem Schmiedgehilfen August Trunk e. S., N. August. — Am 7. Juli, dem Schreinergehilfen Philipp Steiger e. S., N. Karl. — Am 5. Juli, dem Schreinergehilfen August Christ e. S., N. Heinrich Jacob August. — Am 6. Juli, dem Schuhmacher Adolf Bender e. T., N. Wilhelmine Margarethe Gertrude. — Am 6. Juli, dem Gärtnergehilfen Bernhard Rudolf e. S., N. Fritz Marx. — Am 7. Juli, dem Maurergehilfen Gustav Vogt e. T., N. Margarethe Marie.

Verheiratet: Am 12. Juli, der verwittw. Herrnschneidergehilfe Heinrich Jacob Seibert von Bessel, A. St. Goarshausen, wohnh. dahier, und Friederike Emilie Müller von Biatzen, Kreis Jülich, bisher, dahier wohnh. — Am 12. Juli, der Tagelöhner Christian Kees von Obershausen, A. Belsburg, wohnh. dahier, und Philippine Elisabeth Speth von Allendorf, A. Nassau, bisher, dahier wohnh.

Gestorben: Am 11. Juli, der verwittw. Postmeister a. D. Johann Adam Balbschmidt, alt 82 J. 17 T. — Am 11. Juli, der Rentier Josef Kunermann, alt 52 J. 6 M. 11 T. — Am 11. Juli, Katharine, geb. Greiff, Ehefrau des Herrnschneidergehilfen Christian Welter, alt 32 J. 10 M. 28 T. — Am 12. Juli, Hermine, geb. Rabeier, Wittve des Kaiserlich Deutschen Reichsconsuls Karl v. Bismarck, alt 39 J. 7 M. 18 T. Königl. Standesamt.

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 14. Juli 1884.)

| | | | |
|------------------------------------|------------------|---------------------------------|-----------------|
| Adler: | | Hotel Dasch: | |
| Cantiery, m. Nichte u. Bed., Kiel. | Langerfeld. | Hebden, Fr. m. Fm., Schottland. | |
| Henkel, Kfm., Pforzheim. | | Einborn: | |
| Brand, Kfm., | Wien. | Ausbeutel, Kfm., | Helmstadt. |
| Schönau, Kfm., | Call. | Renn, Kfm., | Darmstadt. |
| Pönsen, Kfm., | St. Goarshausen. | Vollmar, Kfm., | Biedenkopf. |
| Lotichius, Dr., | Emden. | Gerhardt, Kfm. m. 2 Töcht., | Linz. |
| Bertram, Kfm. m. Fam., | Hamm. | Hoffmann, Kfm., | Uisingen. |
| Dannenbaum, Kfm. m. Fr., | München. | Friedrich, Kfm., | Braunfels. |
| Natter, Kfm., | Plauen. | Mainzhausen, Kfm., | Remscheid. |
| Wellner, Kfm., | Düsseldorf. | Schwing, Kfm., | Barmen. |
| Mörsen, Kfm., | | Bock, Kfm., | Fulda. |
| Bären: | | Lamberth, Kfm. m. Fr., | Erfurt. |
| Grus, Rent. m. Fr., | Hamburg. | Frike, Kfm. m. Fr., | Braunschweig. |
| Bentall, England. | | Rösch, Coblenz. | |
| Hübner, m. Fr., | Wien. | Knapp, Ingolstadt. | |
| Gillespie, Fr., | New-York. | Engel: | |
| Feshborne, Fr., | London. | Thieme, Curarzt Dr., | Mentone. |
| Belle vue: | | Müller, Fr. m. 2 T., | Charlottenburg. |
| Glarner, Kfm. m. Fr., | Moskau. | Henkels, Fr. m. T., | Langerfeld. |
| Wollner, Dr. med., | Fürth. | Henkels, Fr. m. Kd., | Langerfeld. |
| Nathan, Banquier, | Fürth. | Schmitt, Fr., | Bingen. |
| Klipstein, Kfm., | Erfurt. | Englischer Hof: | |
| Neilsen, Fr., | Elze. | Witzel, Dr. med. m. Fr., | Essen. |
| Graue, Fr., | Elze. | Helbig, Antwerpen. | |
| Schwarzer Hock: | | Thunmark, Schweden. | |
| Mäder, Fr. Rent., | Berlin. | Europäischer Hof: | |
| Auerbach, Fr. m. Fm. u. Bd., | Altona. | Moskopf, m. Fr., | Fahr. |
| Schmidt, Fr. m. Fm. u. Bd., | Altona. | Grüner Wald: | |
| Wilke, Fr. m. Tochter, | Schackstedt. | Schlegel, Fr., | Coburg. |
| Zwei Bücke: | | Simonson, Fabrikbes. m. Fr., | Kopenhagen. |
| Moesta, Oberlehr. Dr., | Eschwege. | v. Gundlach, Lieut., | Möln. |
| Cölnischer Hof: | | Porten, Gutsbes., | Köln. |
| Kessler, Fabrikb. m. Fr., | Bernburg. | Thewald, Fabrikbes., | Höhr. |
| Hotel Dahlheim: | | Löschert, Kfm., | Höhr. |
| Stange, Kfm., | Aschersleben. | Meyding, Kfm. m. Fr., | Stuttgart. |
| Eisenbahn-Hotel: | | Schmidt, Fr., | Stuttgart. |
| Schuhmann, Refer., | Berlin. | Benario, Kfm. m. Fr., | Wertheim. |
| Schmidt, Fr., | Berlin. | Hotel „Zum Hahn“: | |
| Gernsheim, Prof., | Rotterdam. | Hermany, Operasänger, | Breslau. |
| Kleinitz, Dr. med. m. Fr., | Zürndorf. | Heck, Frankfurt. | |
| Cuntz, Kfm., | Bochum. | Birkel, Strassburg. | |
| Dille, Kfm., | Bochum. | Joachimsthal, Berlin. | |
| Portmann, Crefeld. | | Hamburger Hof: | |
| Hoffmann, Kfm., | Neustadt. | Schienenagel, Pfarrer m. Fr., | Pfaffmühl. |
| Loir, Paris. | | Goldenes Kreuz: | |
| | | Kempor, Färbereibes., | Elberfeld. |
| | | Flippe, Fr. m. Tocht., | Hannover. |

Vier Jahreszeiten:

Brouwer, Almelo.
Brouwer, 2 Fr., Almelo.
Richter, Berlin.
Efros, Fr. m. Fam., Moskau.
Dorhont, 3 Fr., Velp.
Edgar, New-York.
Edgar, Fr., New-York.
Edgar, Fr., New-York.

Kaiserbad:

Normansel, Fr., London.
Warell, Fr., London.
Adams, Fr., London.
Holte-Bracken, Fr. Baron, Mitau.
v. Talleyrand, Fr. Gräfin m. Bd., Florenz.
Rath, Fr. m. Nichte, Posen.
Stern, Justizrath m. Fr., Tilsit.
Carlo-Degli-Alessandri, Graf, Firenze.

Goldene Kette:

Stein, Kfm., Nürnberg.
Kames, Kfm., Wickrath.
Windar, Wickrath.

Weisse Lilien:

Hahn, Oberstein.
Späth, Fabrikbes., Oberstein.
Fritsch, Postverw. a. D., Mansfeld.

Nassauer Hof:

Siemens, Geh. Bergrath m. Fr., Clausthal.
Meinders, m. Fam., Amsterdam.
Kirtland, m. Tocht., New-York.
Hoffmann, m. Schw., Bradford.
Rodatz, m. Fr., Hamburg.
Vihscher, 2 Fr., Holland.
Feikema, m. Fr., Holland.
Reade-Revell, m. Fr. u. Bed., England.
de Saint-Robert, Paris.

Hotel du Nord:

Churchill, m. Fam., London.
v. Lücken, Rittergutsbes. m. Fr., Schlesien.
v. Gettombino, Fr., Petersburg.
Heldstab, Fr., Petersburg.
Schellenberg, Gutsbes. m. Fr., Göldsch.
Müller, Fbkb. m. S., Magdeburg.
Schröder, Riga.
La Reo, London.

Nonnenhof:

Picker, Kfm., Köln.
Melchior, Kfm., Köln.
Lohse, Kfm., L.-Schwalbach.
Spindler, m. Fr., Strassburg.
Maier, Kfm., Köln.
Franke, Lehr. m. Fr., Weissenfels.
Vetter, Kfm., Darmstadt.
Franken, Kfm., Berlin.
Gutowski, Fr., Warschau.
Koeli, cand. polyt., Copenhagen.
Hübner, Lehrer, Stassfurt.
Redan, Lehrer, Stassfurt.
Soedel, Lehrer, Dessau.

Dr. Pagenstecher's Augenklinik:

Langzettell, Fr., Brooklyn.
Sossenheimer, Rüdelsheim.

Rhein-Hotel:

Cruikshanks, Pastor, Metuchen.
Cruikshanks, Fr., Metuchen.
Smith, m. Fr., Flint.
Hallock, Derby.
Scoville, Cleveland.
Garde, New-York.
Wynn, Pastor m. Fr., Camden.
Wynn, Fr., Camden.
Sherwin, London.
Stevens, New-York.
Baglioni, London.
Fairchild, Dr. med., New-York.
Schwarz, Fr., Wien.

Einber, Ingen., Köln.
Sailer, Philadelphia.
Mathews, m. Fr., Philadelphia.
Coles, Fr. m. Tcht., Estouteville.
Coles jun., Estouteville.
Foate, Capitän, Estouteville.
Thorrey, Fr., New-York.
Krämer, Denver.
Wells, Stockwell.
Glading, Philadelphia.
Fachse, Kfm., London.
König, Gymn.-Dir., Petersburg.
Wanner, Chem. Dr., Philadelphia.
Manlove, Philadelphia.
Faruro, Rent., Philadelphia.
Leitner, Rnt. m. Tcht., Elberfeld.
Flicksohn, Stadtrath m. Fr., Burg.
v. d. Lande, Fr., Deventer.
Rotheissen, Just.-R., Darmstadt.
Jansen, Fr., Cleve.
v. Löhr, Referendar, Darmstadt.
Meyer, Dr. med. m. Fr., Hadersleben.

Rheinstein:

Krause, Pfarrverwalter, Kalk.

Rose:

Cotten, Rent., London.
Palmer, Rent., London.
Page, Rent., Oxtou.
Knoop, Rent. m. Fr., Arnheim.
Rée, Rent. m. Fam., Bradford.
Westermann, Rent., Wesel.
Koch, Fr. Rent., Wesel.
Westermann, Fr. Prof., Essen.

Weisses Ross:

Nagel, Breslau.
Rochow, Breslau.
Hauptmann, Fr. Rent. m. Tcht., Düsseldorf.

Schützenhof:

Tonnas, Kfm. m. Fr., Eupen.
Hünerebrei, Kfm., Barmen.
Meyer, Kfm., Köln.
v. Schaum, Kfm., Doobenderhöhe.

Weisser Schwan:

Gray, Glasgow.
Busch, Fr. O.-Amtm., Höckelheim.

Spiegel:

Katzenstein, Vöhl.
Hirsch, Kfm., Zürich.
Müller, Potsdam.

Tannus-Hotel:

Preuss, Cons. m. Fm., Königsberg.
Reuter, Maler, Karlsruhe.
Bonnet, m. Fam., Karlsruhe.
Schulz, Lieut., Nürnberg.
Hummel, Kfm., Augsburg.
Willenweber, Prof. m. T., Berlin.
Flörheim, Kfm., Frankfurt.
Molio, Director, Düsseldorf.
Angenstein, O.-Stabsarzt, Köln.
v. Köppen, Rnt. m. Fr., Ehrenfeld.
v. Stölzer, Rent. m. Fr., Liegnitz.
Bianchi, Kfm. m. Fr., Rudolstadt.
Harten, Kfm., Hamburg.
Meine, Rt. m. Fm., Braunschweig.
Schmitz, Kfm. m. Fr., München.
Lange, Briesg.
Lloyd, Esq. m. Fr., London.

Hotel Victoria:

van der Poll, Rt. m. Fr., Holland.
Brouwer, Fr. Rent., Holland.
Lietre, Fr. Rent., Haag.
Swart, Fr. Rent., Haag.
v. Matheas, Dr. m. Fr., Dänemark.

Hotel Vogel:

Klein, Kfm., Kassel.
Grohe, Kfm., Mannheim.
Naus, Kfm., Aachen.

Hotel Weiss:

Freitag, Crefeld.
Mölders, m. Schwester, Lüttich.
Müller, Fr., Stuttgart.
Rössner, Magdeburg.
Baumann, Fiechen.

Hotel Trianthammer:

Bowi, Geometer, Hadamar.
Desor, m. Fr., Hof.
Waldschmidt, Kfm., Wetzlar.
Herrmann, Kfm., Weisbach.
Stein, Kfm., M.-Gladbach.
Knappstein, Fabrikbes., Bochum.

In Privathäusern:

Villa Albion:
Adamezyk, Consul m. Fam. u. Brasilien.
Bed., Oberschlesien.
Adamczyk, Fr., Oberschlesien.

Villa Germania:
v. Salmuth, Frhr. Gen. Magdeburg.

Langgasse 26:

Ernst, Rent. m. Fr. u. Kind, Magdeburg.
Leberberg 1:
Kreich, Fr., Greifenberg.
Savory, m. Fr., England.
Rumball, Fr., England.
Bennet, Fr., England.

Villa Panorama:

Mac Lean, Fr., Berlin.
Russischer Hof:
de Faestraet, Brüssel.
Hummel, Fr., Mitau.

Tannusstasse 9:

Münch, Rent. m. 2 Tcht., Berlin.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Dienstag: Gesamt-Gastspiel des Friedrich-Wilhelmstädtischen Theaters zu Berlin: „Eine Nacht in Venedig“.

Orkhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.

Herke'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9—7 Uhr.

Sommer-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.

Saturhistorisches Museum. Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr und Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9) ist ununterbrochen geöffnet.

Königl. Schloss (am Markt). Castellam im Schloss.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Hofkirche (Friedrichstrasse 22). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 6 1/2 und Nachmittags 6 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellam wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1884. 12. Juli. | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Tägliche Mittel. |
|-------------------------------|----------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Barometer* (Millimeter) . | 751.9 | 751.5 | 752.7 | 752.0 |
| Thermometer (Reaumur) . | 15.8 | 29.0 | 20.2 | 21.7 |
| Dunstspannung (Bar. Sin.) | 10.8 | 11.5 | 11.9 | 11.4 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 81 | 39 | 67 | 62 |
| Windrichtung u. Windstärke | S. W. Stille. | S. W. f. schwach. | N. W. f. schwach. | — |
| Allgemeine Himmelsansicht . | böfl. heiter. | heiter. | böfl. heiter. | — |
| Regenmenge pro □' in par. Gb. | — | — | — | — |
| 13. Juli. | 753.3 | 751.7 | 751.1 | 752.0 |
| Barometer* (Millimeter) . | 19.4 | 33.0 | 22.8 | 25.1 |
| Thermometer (Celsius) . | 12.9 | 11.1 | 15.0 | 13.0 |
| Dunstspannung (Millimeter) | 77 | 30 | 78 | 60 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 83 | 6 | 6 | — |
| Windrichtung u. Windstärke | Stille. | f. schwach. | schwach. | — |
| Allgemeine Himmelsansicht . | f. heiter. | f. heiter. | bedeckt. | — |
| Regenmenge pro □' in par. Gb. | — | — | — | — |

Abends Gewitter, Wetterleuchten.

* Die Barometer-Höhen sind auf 0° C. reducirt.

Frankfurter Course vom 12. Juli 1884.

| Geld. | Befehl. |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf. | Amsterdam 169.10 bz. |
| Dufaten . . . 9 . 65 | London 20.430—25—80 bz. |
| 20 Frck.-Stücke . . 16 . 26 | Paris 91.15—20—15 bz. |
| Gobernig . . . 20 . 40 | Wien 167.60 bz. |
| Imperial . . . 16 . 75 | Frankfurter Bank-Disconto 4%. |
| Dollars in Gold . 4 . 21 | Reichsbank-Disconto 4%. |

Große Silberlotterie in Berlin

(Ziehung 16.—20. d. Mts. unwiderruflich), veranstaltet vom Deutschen Kriegerbunde zum Besten des Waisenhauses für elternlose Kinder deutscher Soldaten.

Hauptgew.: Mark 10,000, 5000, 3000, 2 à 1000, 4 à 500 u. u.

Loose à 1 Mark (nur noch geringer Vorrath) bei de Fallois (Schirmfabrik), 20 Langgasse 20 hier.

2166

Schwarze Woll-Grenadine

garantirt reine Wolle,

| | | | |
|----------------|-----------|-----------|-----------|
| jetzt Meter | Mk. —.90, | Mk. 1.20, | Mk. 1.40, |
| früherer Preis | Mk. 1.40, | Mk. 1.80, | Mk. 2.20, |

schwarz Satin Merveilleux,

garantirt reine Seide,

74

Gelegenheitskauf: Meter 3 Mark empfehlen als aussergewöhnlich billig

S. Guttman & Co., Webergasse 8.

Das Lager in ächten Spitzen

befindet sich in

Wiesbaden neue Colonnade No. 32 und 33

und in

Bad Schwalbach Trinkhalle Laden No. 2.

Spitzen-Fabrikant K. Schulz

aus dem sächsischen Erzgebirge.

XV. Mittelrheinisches Turnfest.

Die Lieferung der Weine für die Festhalle soll an hiesige Weinändler vergeben werden.

Zu liefern sind: 3 Sorten Weissweine,
1 deutscher Rothwein,
1 Bordeaux.

Die Lieferungsbedingungen können bei dem Mitgliede des Wirthschafts-Ausschusses, Herrn Accis-Inspector Behr (Accisamt), von heute an bis zum 15. Juli c. einschließlich eingesehen werden. Der Wirthschafts-Ausschuß. 202

Apfelwein,

prima Qualität, liefert franco Haus Wiesbaden per Hectoliter 22 Mark Carl Wies, Rheinstraße 29. 2511

Täglich werden neue Kartoffeln per Pfund 6 Pfennig abgegeben 6 Friedrichstraße 6, Hinterhaus. 346

Silbergraue engl. Regenröcke,

auf beiden Seiten zu tragen, sehr leicht,

15 Mark.

Rosenthal & David,

3048

31 Langgasse 31.

Wegen Banveränderung billig zu verkaufen ein eisernes und ein hölzernes Thor, sowie eine gute Pumpe Schwalbacherstraße 9. 2975

Wirthschafts-Eröffnung.

Mit dem Heutigen eröffne ich in dem Hause dem „Nonnenhof“, eine Gastwirthschaft, was ich der verehrl. Nachbarschaft, Bekannten und Freunden mit der Bitte um geneigten Zuspruch zur Anzeige bringe. Für ein gutes Glas Export- und Lagerbier, warmes und kaltes Frühstück, sowie einen guten, reichlichen Mittagstisch zu 50 Pf. und höher, in und außer dem Hause, werde ich stets Sorge tragen. Auch kann ein Sälchen mit Klavier, als Vereins-Local passend, abgegeben werden.

Achtungsvoll

3049

Ad. Dienstbach.

Niederlage deutscher Rothweine

bei

Aug. Korthauer, Nerostrasse 26.

1881er Affenthaler . . à Mk. 1.— ohne Glas,
1880er Ingelheimer . . à „ 1.25 „ „
1874er Assmannshäuser à „ 1.70 mit Glas,
1875er Assmannshäuser à „ 3.50 „ „
(aus Königl. Domänenkeller)

bei grösserer Abnahme billiger.

3126

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich von heute ab eine Niederlage der

Liebenauer Molkerei

übernommen habe und täglich frisch per Eilgut deren

Süssrahm-Tafelbutter

erhalte.

Diese Butter ist von hochfeinem Geschmack, höchstem Fettreichthum und von grosser Haltbarkeit.

Der Jahrespreis ist

Mk. 1.40 pro Pfund,

auf Wunsch frei ins Haus geliefert.

A. Schirg,

Königlicher Hoflieferant,
Wiesbaden.

2444

Flaschenbier

2874

von vorzüglicher Qualität, 1/1 Flasche 18 Pf., 1/2 Flasche 10 Pf. Jedes Quantum liefert frei in's Haus.

C. W. Leber, Bleichstraße 15, Ecke der Hellmündstraße.

2094

Neue Kartoffeln empfiehlt zum Tagespreise

Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

Wer nicht schlafen kann,

sei es in Folge nervöser Erregung, Magenleiden, Catarrhen oder aus anderen Gründen, nehme täglich vor dem Schlafengehen ein Liqueurglas „Condensed Beer“ und sehr bald wird er die von allen Aerzten anerkannte, wohlthätige und mild beruhigende Wirkung dieses Schlafmittels zu schätzen wissen. „Condensed Beer“ (aus englischem Ale durch Concentration im luftleeren Raume dargetellt) wirkt beruhigend auf das Nervensystem durch seinen hohen Gehalt an Hopfenalcaloiden und ist bei einem Alcoholgehalt von über 24% und da es die Extractiv- und Nährstoffe des 7- bis 10fachen Volumens gewöhnlicher Biere umfasst, eines der vorzüglichsten diätetischen Mittel bei Magen- und Darm-erkrankungen, sowie für Blutarme und Reconvalescenten. Nach der Analyse des Geheimen Hofraths Dr. R. Fresenius zu Wiesbaden enthält Condensed Beer in 100 C. C.: Extractivstoffe 42,22 Gramm, Alcohol 21,01 Gramm.

Prof. Dr. G. Borden, die erste Autorität auf dem Gebiete der Concentration von Naturproducten, schreibt über Condensed Beer in der Times: „Wie vollkommen die Condensation des englischen Bieres gelungen ist, beweist die That-sache, dass neben den übrigen Bestandtheilen des Bieres im „Condensed Beer“ sogar das Aroma des Hopfens und dessen Extractivstoffe sich unverändert vorfinden.“

Der hohe Wasser- und Kohlensäure-Gehalt der gewöhnlichen Biere verbietet es in der Regel, Kranken, Schwachen und Reconvalescenten den Genuss dieses werthvollen Nahrungsmittels zu erlauben, daher von allen Aerzten mit hoher Genugthuung die Erfindung begrüsst wird, welche es ermöglicht, dem Biere im Vacuum unter Anwendung des Dephlegmators und Rectificationsapparates bei niedriger Temperatur den grössten Theil seines (93—96 pCt. betragenden) Wassergehaltes zu entziehen, ohne die Bestandtheile des Bieres im mindesten zu verändern.

Condensed Beer, aus reinem englischen Ale allein dargestellt von der Concentrated Produce Company (England) ist unbegrenzt haltbar. Zu haben per Flasche 90 Pfennige in den Apotheken.

15575

Zum Ginnachen

empfehle ich in vorzüglichster Qualität

feinsten Weinessig,

„ Burgunderessig,

echten Nordhäuser Kornbrauntwein,

„ Danborner Fruchtbrauntwein,

sowie sämtliche Gewürze unter Garantie für deren Reinheit.

Carl Reppert,

Adelheidstraße 18.

3206



Täglich auf dem Markt.

Ich empfehle echten Rheinsalm im Ausschnitt per Pfd. 2 Mk. 50 Pf., Turbot, Soles, lebendfrischen Flussander, lebende Rheintarpsen, Hechte, Aale, Schleien, Breiten, Backfisch, sehr schöne Oberkrebse in allen Größen, frische Camouder Schellfische per Pfd. 20 Pf., hochfeine Lachsforellen aus dem Bodensee.

3027

G. Krentzlin,

Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

Pfandbrief-Verloosung der Frankfurter Hypothekenbank.

In Folge der heute vor Notar und Zeugen vorgenommenen Verloosung sind von unseren

4⁰/igen Marktpfandbriefen (Serie XII.)

die nachfolgenden, mit einfacher Schrift aufgeführten Nummern zur Rückzahlung gekündigt worden, während die mit **fetter Schrift** aufgeführten Nummern aus früheren Verloosungen noch rückständig sind.

Lit. H. (Mk. 5000.) No. 318, 341, 445, 508, 613, 705, 764, 771.

N. (Mk. 2000.) No. 116, 239, **249**, 396, 508, 515, 563, 656, 871, **934**, 961, 975, 1169, 1353, 1704, 2039, 2461, 2637, 3263, 3293, 3357, 3606, 3619, 4259, 4275, 4475.

O. (Mk. 1000.) No. 29, 184, 231, 299, 436, 505, 781, 792, 884, 954, 1012, 1031, 1069, 1158, 1304, 1313, 1452, **1691**, 1711, **1874**, **1969**, 2008, 2058, 3059, 3257, 3595, 3733, 4635, 4726, 5092, 5123.

P. (Mk. 500.) No. **35**, 47, 110, 365, 418, 517, 654, 674, 682, 733, **746**, 792, 847, 946, 1066, 1124, 1297, 1538, 1625, 1739, 1995, 2230, 2240, 2279, 2585, 2595, 3075, 3422, 3873, 4088, 4330, 4389, 4457, 4470.

R. (Mk. 300.) No. 67, 247, 318, 334, 346, 759, 769, 800, 841, 907, 947, 1100, 1107, 1152, 1232, 1465, 1783, 2084, 2095, 2163, 2195, 2216, 2247, 2360, 2413, 2525, 2553, 2852, 2993, 3067, 3306, 3424, 3442, 3839, 3863, 3904.

Q. (Mk. 200.) No. 97, 167, 248, 355, 399, **451**, 482, 504, 543, 563, 571, 788, 792, **900**, 1013, 1057, 1083, 1299, 1313, 1414, 1440, **1596**, 1695, 1757, 1954, 2046, 2064, **2223**, 2586, 2885, 2981, 3480, 3686, 3692, 3782, 4094, 4519, 4538, 4677, 4702, 4777.

Gleichzeitig werden unsere

4¹/₂ 0/igen Frankpfandbriefe

hierdurch sämtlich zur Rückzahlung gekündigt.

Die Rückzahlung dieser Pfandbriefe erfolgt von heute ab mit Zinsberechnung bis zum Rückzahlungstag, längstens aber bis zum 1. October 1884. Auf diejenigen Stücke, welche erst nach dem 31. October 1884 zur Einlösung gelangen, wird für die Zeit vom 1. October 1884 an ein 2⁰/iger Depozitalzins vergütet.

Den betreffenden Pfandbriefinhabern stellen wir frei, in der Zeit von jetzt bis Ende Juli d. J. in Umtausch gegen die gekündigten Stücke neue 4⁰/ige Marktpfandbriefe al pari zu ziehen.

Wir machen gleichzeitig wiederholt darauf aufmerksam, daß

4¹/₂ 0/igen Marktpfandbriefe (Serie IX.)

weil sie nicht mit Wirkung vom 1. October 1886 ab in 4⁰/ige abgestempelt worden oder aus älteren Verloosungen rückständig sind, bereits am 23. April 1884 sämtlich gekündigt wurden, daß deren Einlösung seit jenem Tag erfolgen kann und die obligationsmäßige Verzinsung spätestens am 1. August d. J. endet.

Die 4¹/₂ 0/igen Marktpfandbriefe Serie VII (Jahrgänge 1874 bis 1875), die sämtlichen Guldenpfandbriefe und die 5⁰/igen Pfandbriefe der verschiedenen Währungen sind bereits in früheren Verloosungen gekündigt worden.

Die Einlösung der gekündigten Stücke und bezw. deren Umtausch erfolgt bei unserer Cassa (Jungbühlstraße 12) wie auch

durch Vermittelung unserer auswärtigen Einlösungsstellen, insbesondere

in Wiesbaden bei Herren Münzel & Cie.

Die Controle über Verloosungen und Kündigungen unserer Pfandbriefe übernehmen wir auf Antrag kostenfrei; die desfalligen Formulare, aus welchen die Bedingungen ersichtlich sind, können an unserer Cassa, sowie bei unseren Einlösungsstellen bezogen werden.

Frankfurt a. M., den 25. Juni 1884.

1365

Die Direction.
Dr. Haag.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich in dem Hause **Nerostraße 29** eine **Bau- und Möbelschreinerei** errichtet habe. Es wird mein aufrichtiges Bestreben sein, durch gute Arbeit, pünktliche Bedienung und reelle Preise meine geehrten Auftraggeber auf's Beste zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll

Carl Weidmann, Nerostraße 29.

3224

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft die ergebendste Mittheilung, daß ich mit dem Heutigen nach 9 jähriger Thätigkeit als 1. Gehilfe im Geschäft des Herrn **J. D. Conrady**, Häfnergasse 19, in Folge Verkaufs desselben ein

Spengler-Geschäft

in dem Hause des Herrn **Gaul**, Spiegelgasse 7, eröffnet habe und empfehle mich hauptsächlich in Bau- und allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden nach jeder Hinsicht hin durch prompte und reelle Bedienung zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Brodt, Spengler,
Spiegelgasse 7.

3176

Geschäfts-Verlegung.

Vom 1. Juli ab befindet sich unser Geschäftslocal

Kirchgasse 2b.

110 Möbel-Magazin verein. Gewerbetreibender.

Möbel-Verkauf.

15 Manergasse 15 sind zum Verkauf ausgestellt: Vollständige Garnituren in Plüsch, Rips und Fantasiestoff, vollständige Betten in Rußbaum und Tannen, sowie einzelne Theile, Bücher, Spiegel, Kleider- und Küchenschränke, Secretäre, Verticows, Schreibtische, Bureau, Wasch- und andere Kommoden, Console, große und kleine Spiegel mit und ohne Trumeaux, alle Arten Stühle, Etagères, Handtuchhalter, Näh- und Nipptische, sowie complete Kch., Wohn-, Schreib- und Schlafzimmer, sowie Salon-Einrichtungen in schwarz, Rußbaum, blank, Eichenholz u. 16779

H. Markloff, 15 Manergasse 15.

Ein Kranken-Wagen billig zu verkaufen bei Herrn Gastwirth Scherer, Diebeggasse 26. 1675

Ein gut erhaltener Kinderfißwagen billig zu verkaufen Langgasse 19, 1. Stod. 2963

Marquise, 1,60 Mtr. f. 12 M. d. v. Burgstr. 16, Eig. N. 3180

Betten- und Möbelverkauf.

Monatliche Ratenzahlung Nerostraße 39. 1120

Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielerleben von Clara Pause.

(90. Forts.)

Ueberwältigt von seinen Gefühlen, warf Richard sich der Geliebten zu Füßen, und mit beiden Armen sie umschlingend barg er sein Haupt in ihrem Schooße.

„Richard, um Gotteswillen, was ist Dir?“ rief Gabriele, ergriffen von dem leidenschaftlichen Schmerz des jungen Mannes. „Fasse Dich, mein geliebter, einziger Freund . . . wir sehen uns ja wieder, und bald, recht bald.“

Sie beugte sich zu dem Knieenden nieder, und sein Haupt in ihre beiden Hände nehmend blickte sie ihm durch Thränen lächelnd in das erregte Antlitz.

Richard athmete tief und schwer.

„Verzeihe mir!“ bat er weich. „Ich habe Dich erschreckt, mein Lieb. Daran sind die Gedanken schuld, die heißen, stürmischen Gedanken. Nur einmal im Leben habe ich Aehnliches empfunden . . . als ich an dem offenen Grabe meines Vaters stand. Dort schied ich auf ewig von ihm, der meiner Kindheit meiner Jugend Alles war! Und heute, hier . . . doch nein, von meiner Liebe scheide ich nicht! Wir sehen uns ja wieder. Ehe Du kommst, Gabriele, habe ich mich zu sehr mit allerlei traurigen Gedanken und Erinnerungen beschäftigt . . . Das ist es, was mir das Blut erhitzt, Kopf und Herz schwer gemacht hat. Doch jetzt, Gabriele, jetzt bin ich ruhiger, will es sein. Und nun, lebe wohl . . . auf baldiges, auf frohes Wiedersehen!“

Noch einen Augenblick lang ruhte Gabriele in seinen Armen, brannten seine heißen Lippen auf den ihren, dann riß sie sich los und eilte dem Ausgange zu. Dort wandte sie sich noch einmal um.

„Auf Wiedersehen!“ Klang es noch ein letztes Mal leise von ihren Lippen . . . dann schlossen die Portiären sich hinter der herrlichen Erscheinung, und Richard war allein.

Wenige Augenblicke vernahm er noch das Rauschen ihres Kleides, ihren leichten, elastischen Schritt . . . dann war Alles still.

Der junge Mann ergriff seinen Hut. Bögernd näherte er sich dem Ausgange. Auf der Stelle, wo die Geliebte ihm noch ein letztes Mal „Auf Wiedersehen!“ zugerufen, blieb er stehen, und Abschied nehmend schweiften seine Blicke über den kleinen reizenden Raum.

Ein eigenthümlich wehes Gefühl schnürte Richard's Brust zusammen; war es ihm doch, als nehme er heute für immer Abschied von diesem Orte.

Für immer! . . .

Da waren sie wieder die Gedanken, deren unheimlicher Flügel Schlag sein Haupt umschwirrte! Er hatte hier die schönsten Stunden reiften, selbsten Liebesglückes genossen, in seiner Liebe zu dem schönen Mädchen war ihm ein neues Leben aufgegangen. Sollte Das Alles vorüber sein? Vorbei die süßen Träume von Liebe und Glück? Zertrümmert die stolzen Hoffnungen auf eine Zukunft der Ehre und des Ruhmes? . . .

Energisch schüttelte er das Haupt, als wollte er die unheimlichen Gedanken gewaltsam verschleudern. Umsonst . . . sie drängten sich ihm auf, sie haften fest in Kopf und Herzen und machten ihm den Abschied von dem Orte schwer, der sein Edenparadies gewesen.

Gewaltsam raffte er sich auf, strich sich die dunklen Locken von der heißen Stirn . . . noch einen Blick, einen letzten heißen Abschiedsblick . . . dann schritt er hinaus, und die Portiären schlossen sich geräuschlos hinter ihm.

Langsam, das Haupt auf die Brust gesenkt, durchschritt er die herrliche Tropenwelt, und wenn sein Blick sich zuweilen sinnend zu den majestätischen Kronen der Palmen erhob, schien er zu sagen: „Wie schön muß das Land sein, das Eure Heimath ist! Wäre ich dort und Gabriele mein, dann wäre Alles gut!“

Er hatte den Ausgang des Wintergartens erreicht. Geräuschlos öffnete und schloß die Thür sich hinter ihm. Er war im Park. Das Wetter hatte sich geändert; schwere dunkle Wolken bedeckten den Himmel, der Schnee fiel in dichten Flocken, und der eifige Wind trieb sie dem jungen Mann in das Gesicht.

Während der Einsame auf den schneebedeckten Wegen des Parkes dahin schritt, drang rauschende Musik aus den hell erleuchteten Gesellschaftssälen des Palais an sein Ohr. Im Geiste sah er die Geliebte von den Armen des Barons umschlungen im Tanze dahin schweben . . . hörte er die Liebesworte, die der aufgedrungenen Bräutigam ihr zuflüsterte. Ein leises schmerzliches Stöhnen entrang sich seiner Brust; in wildem Grimme preßte er die Zähne auf einander, und schnellen Schrittes, als wollte er sich selbst und den Tönen entfliehen, die sein Blut in wilde Wallung brachten, eilte er, den Ausgang des Parkes zu erreichen.

* * *

„Ist Herr von Feld schon anwesend?“

Mit dieser Frage wandte Graf Adalbert sich an einen der aufwartenden Lakaien, dabei einen unruhig forschenden Blick durch die sich mehr und mehr füllenden glänzend erleuchteten Gesellschaftsräume werfend.

Der Diener bejahte.

Vor zwei Stunden bereits sah ich Herrn von Feld nach dem Wintergarten gehen, meldete er. „Wie der gnädige Herr mir sagte, wollte er den Gärtner aufsuchen, der ihm von einer seltenen Pflanze gesprochen, die jetzt zum Blühen gekommen sei. Seitdem habe ich den Herrn nicht wieder zu Gesicht bekommen.“

Das Antlitz des Grafen verfinsterte sich bei dieser Mittheilung. Wachte, ahnte er vielleicht, was Feld nach dem Wintergarten gefahrt? . . . Wie sehr der stolze Mann sich auch zu beherrschen verstand, einem scharfen Beobachter würde doch der Zwang nicht entgangen sein, der in dem huldvollen Lächeln lag, das den feingeschnittenen Mund umspielte . . . ebenso wenig wie die qualende Unruhe, die einer unheildrohenden Wolke gleich auf der hohen Stirn lag.

Mehr noch als über die Gewissheit der Identität Richard Walthers mit dem Sohne seiner Schwester hatte des Grafen Stolz sich bei dem Gedanken empört, seine Tochter, die Erbin seines Namens, könne sich so weit vergessen, eine ernste Neigung für den ihm ohnehin so tief Verhassten zu hegen. Feld hatte diesen Verdacht in seiner Brust gewedt und gleichzeitig versprochen, ihm heute Beweise für seine lächerliche Behauptung zu bringen. Daher die fieberhafte Unruhe des Grafen, mit welcher er dem Erscheinen Feld's entgegen sah.

Als der Graf sich wandte, stand der Erwartete plötzlich neben ihm. „Dürfte ich Excellenz um wenige Minuten Gehör bitten?“

sagte er sehr ernst, nachdem er den Grafen begrüßt.

Es lag etwas Unheilverkündendes in dem Tone seiner Stimme. Dem stolzen Edelmann entging Das nicht, und wie Schmerz und Bohn zuckte es um seinen Mund.

„Sie haben die Beweise?“ fragte er gebohrt, während seine Blicke mit durchdringender Schärfe auf dem Antlitz Feld's ruhten. Dieser zögerte einen Moment lang.

„Es thut mir leid, Excellenz, diese Frage mit »Ja« beantworten zu müssen,“ entgegnete er dann leise, im Tone des Bedauerns.

Der Graf zuckte erbeidend zusammen.

„Also doch!“ rief er, mühsam sich bezwingend, in finstern Unmuth hervor.

Sein eigenes Kind und ein namenloser Comödiant . . . Das traf den stolzen Mann tödtlich . . . Das war mehr noch, als selbst die Schwester gegen den alten edeln Namen, den sie trug, gesündigt!

„Erwarten Sie mich in einer Stunde in dem grünen Cabinet, Herr von Feld,“ fügte er nach kurzem Schweigen hinzu. „Wir werden dort ungestört sein.“

Mit einem leichten Kopfnicken wandte er sich hierauf von Feld ab, der mit einem boshaften, triumphirenden Lächeln den hohen aristokratischen Gestalt nachblickte.

„Der Pfeil hat seine Wirkung gethan!“ murmelte er zwischen den Zähnen vor sich hin.

(Fortf. folgt.)